



Jahresabschluss 2013



der
Stadt Friesoythe

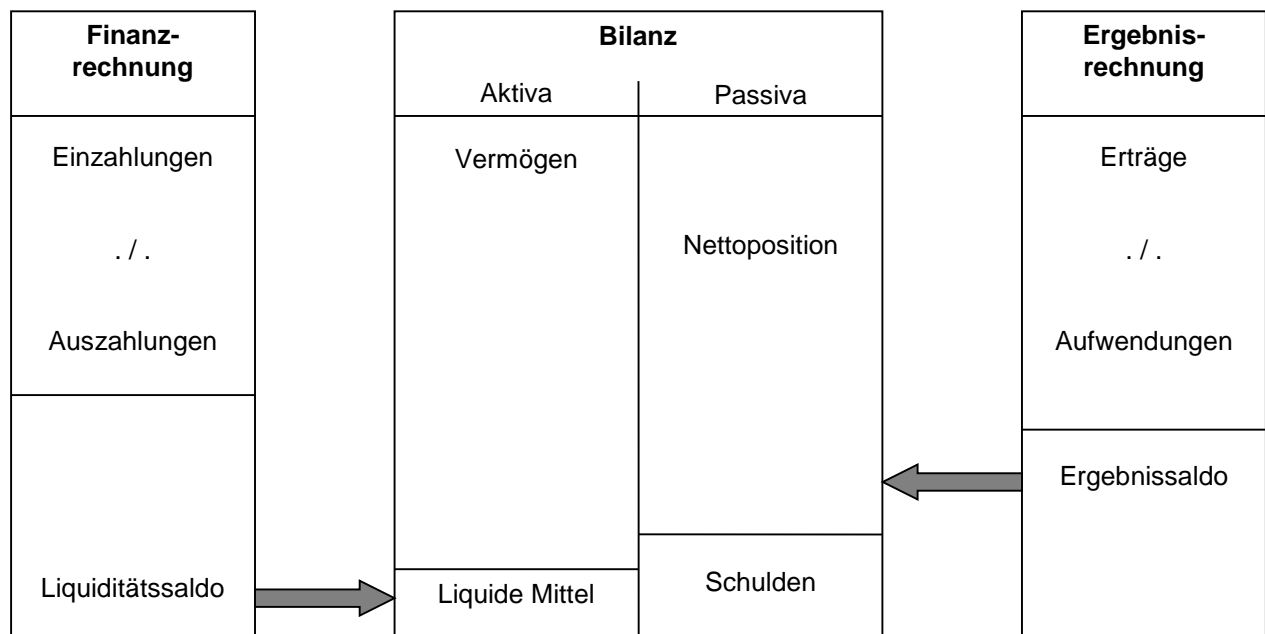
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grundsätzliches zum Jahresabschluss	1
Ergebnisrechnung	5
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	8
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	9
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	10
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	11
Finanzrechnung	13
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	16
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	17
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	18
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	19
Bilanz	21
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	27
Anhang zum Jahresabschluss	29
➤ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	31
➤ Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	41
➤ Erläuterungen zur Finanzrechnung	43
➤ Kennzahlen zur Finanzrechnung	51
➤ Diagramme zum Ist-Aufkommen	53
➤ Erläuterungen zur Bilanz	55
➤ Kennzahlen zur Bilanz	75
Anlagen zum Anhang	77
➤ Rechenschaftsbericht	79
➤ Anlagenübersicht	81
➤ Schuldenübersicht	83
➤ Forderungsübersicht	84
➤ Übersicht über die Haushaltsreste 2013	85
➤ Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO	89

Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) sowie mit der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vom 22.12.2005 (GemHKVO) ist das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen verbindlich eingeführt worden. Die Gesetze traten am 01.01.2006 in Kraft. Damit sind in Niedersachsen alle Kommunen ab 2006 berechtigt und werden ab 2012 verpflichtet, ihren kameralistischen Haushalt auf einen betriebswirtschaftlich orientierten Haushalt im Rechnungsstil der doppelten Buchführung umzustellen.

Das kommunale Rechnungswesen wird demnach als rechnerisch verbundenes „Drei-Komponenten-Modell“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch Finanzhaushalt) und in die Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Umstellung auf das NKR wurde bei der Stadt Friesoythe zum 01.01.2010 vollzogen. Damit besteht ab diesem Datum die Verpflichtung, neben einer Ergebnis- und Finanzrechnung auch eine jährliche Bilanz aufzustellen.

Der Haushaltsplan und der daraus entstandene Jahresabschluss entsprechen der örtlichen Verwaltungsgliederung und somit sind laut dem Verwaltungsgliederungsplan 4 Teilhaushalte vorhanden. Es bestehen folgende Teilhaushalte:

- Bürgermeisteramt, Verantwortlichkeit Herr Bürgermeister Wimberg
- Zentrale Verwaltung und Finanzen, Verantwortlichkeit Herr Erster Stadtrat Vorlauf
- Ordnungs- und Leistungsverwaltung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Beckmann
- Stadtentwicklung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Fabian

Bürgermeister		
Bürgermeister Johann Wimberg		
Allgemeiner Vertreter		
Erster Stadtrat Dirk Vorlauf		
Fachbereich 1 Zentrale Verw. und Finanzen Fachbereichsleiter: Dirk Vorlauf	Fachbereich 2 Ordnungs- und Leistungsverwaltung Fachbereichsleiter: Walter Beckmann	Fachbereich 3 Stadtentwicklung Fachbereichsleiter: Peter Fabian
Bereich 10 - Zentrale Verwaltung Zentrale Verwaltungsaufgaben, Personalverwaltung Bereich 11 - Informationstechnik EDV, Telefon, Internet Bereich 12 - Stadtmarketing Forum, Städtepartnerschaft, Tourismus Bereich 20 - Finanzen Grundabgaben, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Stadtkasse, Buchhaltung, Haushalt	Bereich 30 - Rechtswesen, Wirtschaftsförderung Bereich 32 - Sicherheit und Ordnung Bereich 33 - Bürger-Service-Center Bereich 34 - Standesamt Bereich 35 - Schulen, Sport und Kultur Bereich 46 - Jugendpflege Kinder- und Jugendbüro Bereich 50 - Soziales Grundsicherung, Kindergärten Bereich 51 - Wohngeld	Bereich 60 - Bauverwaltung Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Bauanträge, Beiträge, Stadtsanierung, Dorferneuerung Bereich 61 - Stadtplanung Bereich 65 - Bautechnik Abwasserentsorgung, Straßenbau, Oberflächenentwässerung, Hochbau Bereich 70 - Baubetrieb Bauliche Unterhaltung, Straßenunterhaltung, Baubetriebshof Bereich 80 - Grundstücks- und Gebäudemanagement

Gleichstellungs-
beauftragte

Im Jahresabschluss nach § 128 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz und
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang beizufügen

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,

- eine Forderungsübersicht und

- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Es werden die Erträge (Ressourcenaufkommen) und die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt. Der Saldo fließt am Jahresende in die Bilanz und wird auf der Passivseite als Position unterhalb der Nettoposition gebucht.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

- Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Finanzrechnung ist Grundlage für die Finanzstatistik und der Saldo am Jahresende fließt in die Bilanz und wird auf der Aktivseite in die liquiden Mittel gebucht.

In der Bilanz wird das gesamte Vermögen den gesamten Schulden gegenübergestellt und aus dieser Differenz ergibt sich die Nettoposition. Die Nettoposition entspricht handelsrechtlich in etwa dem Eigenkapital.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-18.985.805,78	-15.734.620,31	-18.298.000	2.563.379,69	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.890.918,43	-4.434.685,48	-4.475.300	40.614,52	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.536.150,84	-2.531.494,47	-2.529.835	-1.659,47	
04. sonstige Transfererträge	-54.506,85	-23.293,00	-28.900	5.607,00	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.092.968,87	-2.125.215,71	-2.106.100	-19.115,71	
06. privatrechtliche Entgelte	-118.126,81	-140.963,65	-103.400	-37.563,65	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.958.844,33	-2.223.153,98	-2.361.700	138.546,02	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-89.758,67	-61.872,23	-41.000	-20.872,23	
09. aktivierte Eigenleistung					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.169.734,53	-1.340.406,48	-982.900	-357.506,48	
12.= Summe ordentliche Erträge	-31.896.815,11	-28.615.705,31	-30.927.135	2.311.429,69	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.257.594,92	6.848.277,07	6.699.500	148.777,07	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.363.533,72	4.340.567,68	4.656.800	-316.232,32	
16. Abschreibungen	3.247.594,39	3.405.208,68	3.398.421	6.787,68	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.197.641,63	1.123.403,74	1.332.800	-209.396,26	
18. Transferaufwendungen	13.904.990,40	13.343.925,21	13.967.100	-623.174,79	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	868.901,96	908.897,48	869.100	39.797,48	
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	29.840.257,02	29.970.279,86	30.923.721	-953.441,14	
21. ordentliches Ergebnis	-2.056.558,09	1.354.574,55	-3.414	1.357.988,55	
22. außerordentliche Erträge	-316.670,69	-469.449,15	-10.000	-459.449,15	
23. außerordentliche Aufwendungen	114.033,25	297.714,81	10.000	287.714,81	
24. außerordentliches Ergebnis	-202.637,44	-171.734,34	0	-171.734,34	
Jahresergebnis	-2.259.195,53	1.182.840,21	-3.414	1.186.254,21	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-2.000	2.000,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten					
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.559,21	-2.101,91		-2.101,91	
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.559,21	-2.101,91	-2.000	-101,91	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	429.771,52	450.974,89	404.200	46.774,89	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.201,17	40.667,51	27.100	13.567,51	
16. Abschreibungen	626,00	627,00	228	399,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	125,00	375,00	1.000	-625,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	120.662,50	122.646,36	121.300	1.346,36	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	586.386,19	615.290,76	553.828	61.462,76	
21. ordentliches Ergebnis	584.826,98	613.188,85	551.828	61.360,85	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis					
25. Jahresergebnis	584.826,98	613.188,85	551.828	61.360,85	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	584.826,98	613.188,85	551.828	61.360,85	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-18.985.805,78	-15.734.620,31	-18.298.000	2.563.379,69	
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-3.746.227,67	-3.177.457,69	-3.177.000	-457,69	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-318.445,11	-318.505,00	-316.071	-2.434,00	
04. sonstige Transfererträge	-4.347,40				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.561,27	-9.344,52	-5.000	-4.344,52	
06. privatrechtliche Entgelte	-10.234,94	-32.103,73	-14.800	-17.303,73	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.038,16	-14.442,70	-31.400	16.957,30	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-89.758,67	-61.872,23	-41.000	-20.872,23	
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.055.873,83	-1.223.598,23	-899.600	-323.998,23	
12. =Summe ordentliche Erträge	-24.245.292,83	-20.571.944,41	-22.782.871	2.210.926,59	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.064.273,66	1.182.241,15	1.099.800	82.441,15	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.719,85	597.513,21	591.400	6.113,21	
16. Abschreibungen	60.053,23	71.887,81	64.974	6.913,81	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.191.673,90	1.117.503,46	1.254.000	-136.496,54	
18. Transferaufwendungen	10.341.976,66	9.363.466,95	9.786.500	-423.033,05	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	210.022,98	235.345,38	196.400	38.945,38	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.474.720,28	12.567.957,96	12.993.074	-425.116,04	
21. ordentliches Ergebnis	-10.770.572,55	-8.003.986,45	-9.789.797	1.785.810,55	
22. außerordentliche Erträge		-16.004,73		-16.004,73	
23. außerordentliche Aufwendungen	8.517,40				
24. außerordentliches Ergebnis	8.517,40	-16.004,73		-16.004,73	
25. Jahresergebnis	-10.762.055,15	-8.019.991,18	-9.789.797	1.769.805,82	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			12.000	-12.000,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			12.000	-12.000,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.762.055,15	-8.019.991,18	-9.777.797	1.757.805,82	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-1.140.690,76	-1.253.227,79	-1.296.300	43.072,21	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-214.023,27	-225.612,21	-202.345	-23.267,21	
04. sonstige Transfererträge	-50.159,45	-23.293,00	-28.900	5.607,00	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-384.590,60	-437.588,95	-403.500	-34.088,95	
06. privatrechtliche Entgelte	-28.343,81	-30.833,45	-26.800	-4.033,45	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.867.522,29	-2.174.837,43	-2.290.800	115.962,57	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-62.184,01	-98.178,21	-77.100	-21.078,21	
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.747.514,19	-4.243.571,04	-4.325.745	82.173,96	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.751.850,86	3.080.214,62	3.135.800	-55.585,38	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.730.497,39	1.733.081,46	1.804.800	-71.718,54	
16. Abschreibungen	687.688,10	745.908,46	683.883	62.025,46	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	3.404.418,89	3.811.318,92	3.989.600	-178.281,08	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	463.862,92	468.245,36	462.800	5.445,36	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.038.318,16	9.838.768,82	10.076.883	-238.114,18	
21. ordentliches Ergebnis	5.290.803,97	5.595.197,78	5.751.138	-155.940,22	
22. außerordentliche Erträge	-47.920,65	-1.429,55		-1.429,55	
23. außerordentliche Aufwendungen		5.630,55		5.630,55	
24. außerordentliches Ergebnis	-47.920,65	4.201,00		4.201,00	
25. Jahresergebnis	5.242.883,32	5.599.398,78	5.751.138	-151.739,22	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.242.883,32	5.599.398,78	5.751.138	-151.739,22	

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-4.000,00	-4.000,00		-4.000,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.003.682,46	-1.987.377,26	-2.011.419	24.041,74	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.697.817,00	-1.678.282,24	-1.697.600	19.317,76	
06. privatrechtliche Entgelte	-79.548,06	-78.026,47	-61.800	-16.226,47	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-67.283,88	-33.873,85	-39.500	5.626,15	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-50.117,48	-16.528,13	-6.200	-10.328,13	
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.902.448,88	-3.798.087,95	-3.816.519	18.431,05	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.011.698,88	2.134.846,41	2.059.700	75.146,41	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.991.115,31	1.969.305,50	2.233.500	-264.194,50	
16. Abschreibungen	2.499.227,06	2.586.785,41	2.649.336	-62.550,59	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.967,73	5.900,28	78.800	-72.899,72	
18. Transferaufwendungen	158.469,85	168.764,34	190.000	-21.235,66	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.353,56	82.660,38	88.600	-5.939,62	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.740.832,39	6.948.262,32	7.299.936	-351.673,68	
21. ordentliches Ergebnis	2.838.383,51	3.150.174,37	3.483.417	-333.242,63	
22. außerordentliche Erträge	-268.750,04	-452.014,87	-10.000	-442.014,87	
23. außerordentliche Aufwendungen	105.515,85	292.084,26	10.000	282.084,26	
24. außerordentliches Ergebnis	-163.234,19	-159.930,61	0	-159.930,61	
25. Jahresergebnis	2.675.149,32	2.990.243,76	3.483.417	-493.173,24	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-195.563,92	-179.769,48	-242.200	62.430,52	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.563,92	179.769,48	230.200	-50.430,52	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-12.000	12.000,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.675.149,32	2.990.243,76	3.471.417	-481.173,24	

Finanzrechnung

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.377.888,50	-16.298.344,82	-18.298.000	-1.999.655,18	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.890.314,99	-4.477.177,08	-4.475.300	1.877,08	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-54.228,86	-25.704,98	-28.900	-3.195,02	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.085.951,30	-2.114.493,73	-2.106.100	8.393,73	
05. privatrechtliche Entgelte	-120.249,60	-148.159,64	-103.400	44.759,64	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.895.878,29	-2.220.503,50	-2.361.700	-141.196,50	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-83.425,90	-20.301,64	-41.000	-20.698,36	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		-2.355,00		2.355,00	
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-941.151,82	-1.132.692,12	-824.300	308.392,12	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.449.089,26	-26.439.732,51	-28.238.700	-1.798.967,49	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.916.974,02	6.358.019,39	6.385.300	27.280,61	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	4.364.719,09	4.346.726,85	4.656.800	310.073,15	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.197.725,63	1.089.920,53	1.332.800	242.879,47	
15. Transferauszahlungen	13.204.624,67	13.010.440,61	13.967.100	956.659,39	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	873.421,51	974.699,71	867.100	-107.599,71	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.557.464,92	25.779.807,09	27.209.100	1.429.292,91	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.891.624,34	-659.925,42	-1.029.600	-369.674,58	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-719.237,41	-466.061,74	-738.800	-272.738,26	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.030.693,17	-636.458,35	-789.800	-153.341,65	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-735.824,01	-1.538.201,66	-1.408.200	130.001,66	
22. Finanzvermögensanlagen		-5.000,00		5.000,00	
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.485.754,59	-2.645.721,75	-2.936.800	-291.078,25	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.472.098,62	648.930,12	1.367.000	718.069,88	
26. Baumaßnahmen	2.305.287,72	4.660.138,91	4.164.700	-495.438,91	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	467.024,24	340.635,62	560.800	220.164,38	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.188,55	6.360.604,69	6.351.600	-9.004,69	
29. Aktivierbare Zuwendungen	443.986,79	1.899.112,66	1.745.200	-153.912,66	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.696.585,92	13.909.422,00	14.189.300	279.878,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.210.831,33	11.263.700,25	11.252.500	-11.200,25	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.680.793,01	10.603.774,83	10.222.900	-380.874,83	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-6.502.933,31	-11.102.900	-4.599.966,69	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	951.543,15	981.665,47	880.000	-101.665,47	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	951.543,15	-5.521.267,84	-10.222.900	-4.701.632,16	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-729.249,86	5.082.506,99	0	-5.082.506,99	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-273.161,67	-243.126,60		243.126,60	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	284.080,40	249.409,20		-249.409,20	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	10.918,73	6.282,60		-6.282,60	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-2.495.225,71	-3.213.556,84		3.213.556,84	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	-3.213.556,84	1.875.232,75	0	-1.875.232,75	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.000	-2.000,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte					
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-2.000	-2.000,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	359.617,70	345.041,18	301.700	-43.341,18	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	34.976,17	40.667,51	27.100	-13.567,51	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	125,00	375,00	1.000	625,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	120.662,50	122.846,91	121.300	-1.546,91	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	515.381,37	508.930,60	451.100	-57.830,60	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	515.381,37	508.930,60	449.100	-59.830,60	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	475,00				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	475,00				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	475,00				
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	515.856,37	508.930,60	449.100	-59.830,60	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	515.856,37	508.930,60	449.100	-59.830,60	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-19.377.888,50	-16.298.344,82	-18.298.000	-1.999.655,18	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.743.727,67	-3.179.957,69	-3.177.000	2.957,69	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-4.662,40	-480,00		480,00	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-9.756,27	-35.082,56	-5.000	30.082,56	
05. privatrechtliche Entgelte	-10.093,73	-32.860,57	-14.800	18.060,57	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.659,91	-14.090,40	-31.400	-17.309,60	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-83.425,90	-20.301,64	-41.000	-20.698,36	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG		-2.355,00		2.355,00	
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-822.705,78	-1.063.703,59	-794.300	269.403,59	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.077.920,16	-20.647.176,27	-22.361.500	-1.714.323,73	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	935.174,74	1.015.968,21	1.037.000	21.031,79	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	606.719,85	597.683,83	591.400	-6.283,83	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.191.757,90	1.084.020,25	1.254.000	169.979,75	
15. Transferauszahlungen	9.626.120,66	9.032.266,95	9.786.500	754.233,05	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	214.545,34	179.778,48	194.400	14.621,52	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.574.318,49	11.909.717,72	12.863.300	953.582,28	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.503.601,67	-8.737.458,55	-9.498.200	-760.741,45	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-60,00		60,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		0,00		0,00	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		-60,00		60,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.803,91	67.782,17	58.000	-9.782,17	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.188,55	6.360.604,69	6.351.600	-9.004,69	
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	97.992,46	6.428.386,86	6.409.600	-18.786,86	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	97.992,46	6.428.326,86	6.409.600	-18.726,86	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-11.405.609,21	-2.309.131,69	-3.088.600	-779.468,31	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		-6.502.933,31	-11.102.900	-4.599.966,69	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	951.543,15	981.665,47	880.000	-101.665,47	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	951.543,15	-5.521.267,84	-10.222.900	-4.701.632,16	
37. Finanzmittelveränderung	-10.454.066,06	-7.830.399,53	-13.311.500	-5.481.100,47	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.142.587,32	-1.293.219,39	-1.296.300	-3.080,61	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-49.566,46	-24.284,48	-28.900	-4.615,52	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-376.344,85	-432.569,62	-403.500	29.069,62	
05. privatrechtliche Entgelte	-28.312,70	-32.763,21	-26.800	5.963,21	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.808.067,50	-2.174.846,35	-2.290.800	-115.953,65	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-75.396,04	-34.142,55	-30.000	4.142,55	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.480.274,87	-3.991.825,60	-4.076.300	-84.474,40	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.650.827,32	2.960.053,94	3.037.900	77.846,06	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.731.907,76	1.738.193,60	1.804.800	66.606,40	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	3.419.909,16	3.809.034,32	3.989.600	180.565,68	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	463.862,87	468.243,93	462.800	-5.443,93	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.266.507,11	8.975.525,79	9.295.100	319.574,21	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.786.232,24	4.983.700,19	5.218.800	235.099,81	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-526.240,38	-165.618,67	-237.700	-72.081,33	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen	-4.000,00				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-5.000,00		5.000,00	
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-530.240,38	-170.618,67	-237.700	-67.081,33	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	60.653,29	74.988,96	104.000	29.011,04	
26. Baumaßnahmen	706.176,62	676.609,10	347.900	-328.709,10	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.117,51	173.855,28	378.300	204.444,72	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	408.789,21	1.869.191,09	1.738.300	-130.891,09	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.325.736,63	2.794.644,43	2.568.500	-226.144,43	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	795.496,25	2.624.025,76	2.330.800	-293.225,76	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.581.728,49	7.607.725,95	7.549.600	-58.125,95	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	5.581.728,49	7.607.725,95	7.549.600	-58.125,95	

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.000,00	-4.000,00		4.000,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen		-940,50		940,50	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.699.850,18	-1.646.841,55	-1.697.600	-50.758,45	
05. privatrechtliche Entgelte	-81.843,17	-82.535,86	-61.800	20.735,86	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.150,88	-31.566,75	-39.500	-7.933,25	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-43.050,00	-34.845,98	0	34.845,98	
10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.890.894,23	-1.800.730,64	-1.798.900	1.830,64	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.971.354,26	2.036.956,06	2.008.700	-28.256,06	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.991.115,31	1.970.181,91	2.233.500	263.318,09	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.967,73	5.900,28	78.800	72.899,72	
15. Transferauszahlungen	158.469,85	168.764,34	190.000	21.235,66	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	74.350,80	203.830,39	88.600	-115.230,39	
17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.201.257,95	4.385.632,98	4.599.600	213.967,02	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.310.363,72	2.584.902,34	2.800.700	215.797,66	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-192.997,03	-300.383,07	-501.100	-200.716,93	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.030.693,17	-636.458,35	-789.800	-153.341,65	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-731.824,01	-1.538.201,66	-1.408.200	130.001,66	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.955.514,21	-2.475.043,08	-2.699.100	-224.056,92	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	1.411.445,33	573.941,16	1.263.000	689.058,84	
26. Baumaßnahmen	1.599.111,10	3.983.529,81	3.816.800	-166.729,81	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	226.627,82	98.998,17	124.500	25.501,83	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	35.197,58	29.921,57	6.900	-23.021,57	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.272.381,83	4.686.390,71	5.211.200	524.809,29	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	1.316.867,62	2.211.347,63	2.512.100	300.752,37	
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.627.231,34	4.796.249,97	5.312.800	516.550,03	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
37. Finanzmittelveränderung	3.627.231,34	4.796.249,97	5.312.800	516.550,03	

Bilanz

Bilanz

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	11.822.712,00	13.488.991,00	1. Nettoposition	64.917.665,74	62.447.412,67
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	9.539.305,16	9.623.330,92
1.2 Lizenzen	68.831,00	65.946,00	1.1.1 Reinvermögen	9.688.751,92	9.623.330,92
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetr. aus kamer. Abschl. als Minusbetr	-149.446,76	
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	11.338.153,00	13.020.427,00	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	215.808,00	197.698,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	199.920,00	204.920,00	1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.		
2. Sachvermögen	88.294.925,35	89.602.657,61	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO		
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.635.396,99	11.248.212,98	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1.1 Grünflächen	5.449.792,43	5.530.406,88	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.1.2 Ackerland	1.485.619,38	2.172.568,96	1.3 Jahresergebnis	6.339.264,12	5.006.977,15
2.1.3 Wald, Forsten	318.127,51	252.089,76	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	4.080.068,59	6.189.817,36
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.381.857,67	3.293.147,38	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehl- betrag (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	2.259.195,53 (88.324,17)	-1.182.840,21 (142.650,44)
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.- gleiche Rechte	15.745.258,50	15.640.643,25	1.3.2.0 Jahresergebnis		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	21.956,04	21.956,04	1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	2.259.195,53 (88.324,17)	-1.182.840,21 (142.650,44)
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.651.964,60	2.639.030,60	1.4 Sonderposten	49.039.096,46	47.817.104,60
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.611.056,51	8.577.452,16	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	26.347.655,00	25.716.137,00
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.923.630,48	2.888.088,58	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.465.273,00	16.435.582,00
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr.	1.120.807,84	1.105.188,84	1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	415.843,03	408.927,03	1.4.4 Bewertungsausgleich		
2.3 Infrastrukturvermögen	57.029.675,50	56.955.299,08	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	728.700,46	537.121,60
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.195.902,68	14.265.247,96	1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.497.468,00	5.128.264,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	840.893,00	814.706,00	2. Schulden	25.440.006,88	30.997.343,56
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicherh eitsanl.			2.1 Geldschulden	25.215.213,32	30.736.481,16
2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.180.780,90	18.203.400,53	2.1.1 Anleihen		
2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenkun gsanlagen	23.314.789,05	23.035.970,72	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	25.215.213,32	30.736.481,16
2.3.6 Strom-,Gas- ,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen	4.340,00	8.095,00	2.1.3 Liquiditätskredite		
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	136.849,00	143.943,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen			2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	165.057,50	150.257,78

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	356.120,87	483.935,87	2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	111.057,50	109.757,78
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	163.132,00	156.117,00	2.2.2 Restkaufgelder	54.000,00	40.500,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	146.655,86	147.235,01	2.2.3 Leasinggeschäfte		
2.5.1 Kunstgegenstände	39.280,17	39.280,17	2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge		
2.5.5 Kulturdenkmäler	107.375,69	107.954,84	2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-243,60	-593,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.098.820,00	1.013.103,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	-14.399,38	-13.987,72
2.6.1 Fahrzeuge	996.047,00	916.283,00	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	102.773,00	96.820,00	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke		
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst,Pflanzen u. Tiere	775.446,00	904.492,00	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen		
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	128.765,00	126.812,00	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	438.388,00	504.475,00	2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen		
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	208.293,00	273.205,00	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-14.399,38	-13.987,72
2.8 Vorräte			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	74.379,04	125.185,34
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial			2.5.1 Durchlaufende Posten	73.503,31	89.279,56
2.8.2 Hilfsstoffe			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.8.3 Betriebsstoffe			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	37.755,17	44.137,84
2.8.4 Waren			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	35.748,14	45.141,72
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.8.9 Sonstige Vorräte			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	875,73	35.905,78
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.700.540,50	3.537.555,29	3. Rückstellungen	15.050.581,86	15.623.744,88
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	6.491.900,37	6.823.616,42
2.9.6 Anlagen im Bau	1.700.540,50	3.537.555,29	3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	736.881,49	647.128,46
3. Finanzvermögen	1.920.106,60	7.695.963,52	3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	118.000,00	113.000,00	3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.A bfalldep		
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	118.000,00	113.000,00	3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten		
3.2 Beteiligungen		6.351.528,96	3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	7.821.800,00	8.153.000,00
3.2.1 Beteiligungen		6.351.528,96	3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch., Gewährl.,anh.GV		

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			3.8 Andere Rückstellungen		
3.3.1 Sondervermögen			4. Passive Rechnungsabgrenzung	69.469,20	77.950,91
3.3.2 Treuhandvermögen			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	69.469,20	77.950,91
3.4 Ausleihungen			4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		
3.4.1 Ausleihungen an Bund			4.9 Übrige Verbindlichkeiten		
3.4.2 Ausleihungen an Land					
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)					
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.					
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich					
3.4.6 Ausleih. an verb. Untern., Beteil. u. Sonderverm.					
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen					
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute					
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich					
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich					
3.5 Wertpapiere	32.371,19	32.371,19			
3.5.1 Investmentzertifikate					
3.5.2 Kapitalmarktpapiere					
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund					
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land					
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.					
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.2.6 Kapitalmarktpap. bei verb. UN, Beteil., SonderV.					
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen					
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst. inländisch. Bereich					
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst. ausländisch. Bereich					
3.5.3 Geldmarktpapiere	32.371,19	32.371,19			
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund					
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land					

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.					
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern., Beteil.,SonderV.	32.371,19	32.371,19			
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen					
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich					
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereich					
3.5.4 Finanzderivate					
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.512.321,79	896.951,71			
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	268.973,37	246.057,01			
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	1.243.348,42	650.894,70			
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	107.795,96	101.138,02			
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	107.795,96	101.138,02			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	63.778,31	106.107,31			
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	10.414,58	5.169,23			
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	22.635,50	42.000,00			
3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse					
3.8.8 Vorsteuer	29.603,80	56.463,07			
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	1.124,43	2.475,01			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	85.839,35	94.866,33			
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	85.839,35	94.866,33			
4. Liquide Mittel	3.213.556,84	-1.875.232,75			
4.1 Sichteinl. b. Banken/KredIn; Schecks; Bargeld	3.213.556,84	-1.875.232,75			
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg	71.745,90	-1.899.768,19			
4.1.2 SPKA Spar- und Darlehenskasse Friesoythe	55.759,33	10.286,19			
4.1.3 VOBA Volksbank Friesoythe	2.541,10	11.073,27			
4.1.4 OLB Oldenburgische Landesbank	3.077.593,78	323,69			
4.1.5 Postbank Hannover	3.572,20	445,80			

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4.1.6 Kasse	2.344,53	2.406,49			
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	226.422,89	234.072,64			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	226.422,89	234.072,64			
5.2 Disagio					
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern					
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen					
5.5 sonstige aktive Rechnungsabgrenzung					
Bilanzsumme	105.477.723,68	109.146.452,02	Bilanzsumme	105.477.723,68	109.146.452,02
Unterschrift					
Friesoythe, 19. August 2015			Sven Stratmann Bürgermeister		

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

1. Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen für Investitionen
davon

- Haushaltsausgabereste 7.207.542,57 €
(diesen Haushaltsausgaberesten stehen zu erwartende Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber in Höhe von 3.482.160,00 €)

- Haushaltseinnahmereste (nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung) 4.751.372,00 €

2. Bürgschaften 3.400.000,00 €

3. Gewährleistungsverträge 0,00 €

4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €

6. Stundungen (über den 31.12.2013 hinaus) 77.772,23 €

Anhang zum Jahresabschluss

Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach § 50 Abs. 1 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Zu den einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Erläuterungen:

Zeile 01. Steuern und ähnliche Abgaben:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-18.985.805,78 €	-15.734.620,31 €	-18.298.000,00 €	2.563.379,69 €

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung werden die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich eine Unterschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von insgesamt 2.563.379,69 €.

Die Gewerbesteuer war ursprünglich kalkuliert mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 10.800.000,00 €. Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan 2013 im Juni 2013 wurde dieser Ansatz bereits um 750.000,00 € reduziert auf 10.050.000,00 €. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2013 war ein Anordnungssoll in Höhe von 6.871.084,75 € vorhanden und somit bestand eine Abweichung zum Haushaltsansatz in Höhe von 3.178.915,25 €.

Auf der anderen Seite bestehen Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 411.626,00 €, bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 86.657,00 € und bei der Grundsteuer A und B in Höhe von insgesamt 119.360,07 €.

Zeile 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-4.890.918,43 €	-4.434.685,48 €	-4.475.300,00 €	40.614,52 €

Unter dieser Position wurden unter anderem gebucht die Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisung vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Es besteht eine Unterschreitung der Haushaltsansätze in Höhe von 40.614,52 €.

Grund dafür sind die laufenden Zuweisungen vom Land für den Kindergarten Haus für Kinder Grüner Hof in Friesoythe, da die Zahlungen für den Krippenbetrieb zeitversetzt erfolgen.

Mehrerträge in Höhe von 32.740,00 € sind entstanden bei den Erstattungen der Landesschulbehörde für die Erstattungen des beitragsfreien Kindergartenjahres im letzten Jahr vor der Einschulung.

Zeile 03. Auflösungserträge aus Sonderposten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.536.150,84 €	-2.531.494,47 €	-2.529.835,00 €	-1.659,47 €

Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände. Diese Sonderposten werden in der Bilanz auf der Passiva ausgewiesen und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Damit stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten teilweise dem Aufwand für die Abschreibungen (siehe auch Zeile 16) positiv gegenüber und entlasten diese.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten liegen mit 1.659,47 € über den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen.

Diese Kostenart ist schwer planbar, da bei der Haushaltsplanung von der Realisierung aller Investitionsvorhaben und dem Erhalt der dazugehörigen Investitionszuweisungen- und zuschüsse ausgegangen wird. Tatsächlich werden jedoch Investitionsvorhaben zeitlich verschoben oder sogar gar nicht ausgeführt.

Zeile 04. Sonstige Transfererträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-54.506,85 €	-23.293,00 €	-28.900,00 €	5.607,00 €

Transferleistungen sind Zahlungen, die nicht auf einen Leistungsaustausch basieren. Beispiele für Transfererträge sind Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe, Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen.

Die Differenz zwischen Haushaltsansatz und Anordnungs-Soll dieser Zeile resultiert aus geringeren Erträgen bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern. Diese Erträge sind laut Rücksprache mit dem Fachamt bei der Haushaltsplanung schwer kalkulierbar.

Zeile 05. Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.092.968,87 €	-2.125.215,71 €	-2.106.100,00 €	-19.115,71 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung positiver entwickelt als geplant. Es entstanden Mehrerträge in Höhe von 19.115,71 €. Diese ergeben sich überwiegend aus höheren Verwaltungsgebühren in der Ordnungsverwaltung und beim Melde- und Personenstandswesen in Höhe von insgesamt 11.846,62 €.

Zeile 06. Privatrechtliche Entgelte:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-118.126,81 €	-140.963,65 €	-103.400,00 €	-37.563,65 €

Für die Mieten und Pachten waren im Haushaltsplan 2013 insgesamt veranschlagt 67.100,00 €. Tatsächlich sind für diesen Zweck Erträge entstanden in Höhe von 73.955,29 € und somit bestehen Mehrerträge in Höhe von 6.855,29 €.

Weitere Abweichung zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis besteht bei den Erträgen aus Verkauf. Hier sind aus dem Verkauf im Stadtshop durch Kartenverkauf für Veranstaltungen und aus Verkauf von Stadtshop-Artikeln während der „Nord-Schau“ und der „Gewerbeschau Schlingshöhe“ insgesamt Mehrerträge entstanden in Höhe von 17.021,40 €.

Zeile 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.958.844,33 €	-2.223.153,98 €	-2.361.700,00 €	138.546,02 €

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen geringer aus als die Ansätze in der Haushaltsplanung. Insgesamt besteht eine Abweichung von 138.546,02 €.

Überwiegend werden hier Kostenerstattungen vom Landkreis Cloppenburg als örtlichen Träger der Sozialhilfe für die von der Stadt Friesoythe gezahlten Leistungen der sozialen Hilfen gebucht und die Erstattungen für das gezahlte Wohngeld. Da die Auszahlungen für Wohngeld geringer ausgefallen sind (siehe dazu Zeile 18) bestehen auch im Gegenzug nur geringere Erstattungen.

Zeile 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-89.758,67 €	-61.872,23 €	-41.000,00 €	-20.872,23 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ist besser ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah. Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus der Verzinsung von Steuernachforderungen bei den Realsteuern. Hier sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 17.140,00 €.

Durch die Versorgungsrücklage wurden ferner nicht veranschlagte Zinsen in Höhe von 1.121,59 € erwirtschaftet.

Zeile 09. Aktivierte Eigenleistungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2013.

Zeile 10. Bestandsveränderungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2013.

Zeile 11. Sonstige ordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.169.734,53 €	-1.340.406,48 €	-982.900,00 €	-357.506,48 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen insgesamt mit Mehrerträgen in Höhe von 357.506,48 € ab.

Die Konzessionsabgaben 2013 waren im Haushaltsplan kalkuliert mit insgesamt 760.000,00 €. Tatsächlich gezahlt wurden von der EWE 845.240,65 €, so dass Mehrerträge entstanden in Höhe von 85.240,65 €. Die

Konzessionsabgaben richten sich nach den tatsächlichen Durchleitungsmengen für Strom und Gas und daher sind bei der Haushaltsplanung nur Schätzungen möglich.

Bei den Nebenforderungen, nämlich bei den Säumniszuschlägen, sind Mehrerträge entstanden in Höhe von 168.205,62 €. Hier erfolgte eine Festsetzung von angefallenen Säumniszuschlägen für eine rückständige Gewerbesteuerforderung in Höhe von ursprünglich 1,3 Mio. €.

Die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen waren im Haushaltsplan 2013 eingeplant mit insgesamt 158.600,00 €. Tatsächlich sind z. B. aus der Herabsetzung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit Erträge entstanden in Höhe von 252.313,01 €, so dass Mehrerträge in Höhe von 93.713,01 € vorhanden sind.

Zeile 12. Summe ordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-31.896.815,11 €	-28.615.705,31 €	-30.927.135,00 €	2.311.429,69 €

Im II. Nachtragshaushaltsplan 2013 waren ordentliche Erträge veranschlagt in Höhe von 30.927.135,00 €. Der Jahresabschluss 2013 endet an dieser Stelle somit mit Mindererträgen in Höhe von 2.311.429,69 €.

Zeile 13. Aufwendungen für aktives Personal:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
6.257.594,92 €	6.848.277,07 €	6.699.500,00 €	148.777,07 €

Bei den Personalkosten bestehen im Vergleich zur aufgestellten Haushaltsplanung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 148.777,07 €.

Die Dienstaufwendungen Arbeitnehmer liegen mit insgesamt 80.296,94 € unter dem geplanten Haushaltsansatz. Grund dafür ist eine Kalkulation der Haushaltsansätze mit einer Tarifsteigerung von 3 %, die tatsächliche Tarifsteigerung im Jahr 2013 betrug aber nur 1,4 %.

Für die Pensionsrückstellungen Beamte und die daraus resultierende Beihilferückstellung Beamte sind die Haushaltsansätze um insgesamt 157.770,85 € überschritten worden. Bei der Haushaltsplanung 2012 wurden die Zuführungsbeträge zu den Rückstellungen ermittelt auf der Grundlage der Berechnungen der Versorgungskasse Oldenburg vom 20.09.2012. In diesen Berechnungen war die Besoldungserhöhung zum 01.01.2013 in Höhe von 2,65 % noch nicht enthalten und ferner fehlte die Berechnung für eine Inspektorenanwärterin, die im Sommer 2013 die Laufbahnprüfung abgelegt hat. Die tatsächlichen und höheren Beträge ergeben sich aus der Berechnung der Versorgungskasse Oldenburg vom 16.08.2013.

In den Personalkosten sind enthalten die Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen 378.162,00 €
- Beihilferückstellungen 67.208,85 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 48.905,18 €

Zeile 14. Aufwendungen für Versorgung:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2013.

Zeile 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.363.533,72 €	4.340.567,68 €	4.656.800,00 €	-316.232,32 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 316.232,32 € ergeben.

Ein Grund für die Einsparung sind im Ergebnishaushalt eingeplante Aufwendungen für die Unterhaltung von sonstigem unbeweglichem Vermögen und zwar konkret für Maßnahmen der Straßenunterhaltung. Bei den Jahresabschlussarbeiten wurde jedoch festgestellt, dass einige Maßnahmen nicht als Unterhaltung zu buchen waren, sondern es sich aufgrund der ausgeführten Tätigkeiten um Investitionen gehandelt hat, aus denen sich neue bzw. weitere Nutzungsdauern der Straßen ergeben haben.

Die dafür entstandenen Kosten wurden in die Finanzrechnung umgebucht und daher ist bei diesem Produkt bei der Unterhaltung von sonstigem unbeweglichem Vermögen eine Unterschreitung des Haushaltsansatzes entstanden in Höhe von 277.196,44 €.

Zeile 16. Abschreibungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
3.247.594,39 €	3.405.208,68 €	3.398.421,00 €	6.787,68 €

Abschreibungen sind der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Periode, der durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt wird. Für das kommunale

abnutzbare Vermögen hat das Land Niedersachsen eine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen, aus der sich die jeweiligen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände ergeben.

Für die Abschreibungen sind Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 6.787,68 €.

Die größten Abschreibungsbeträge sind entstanden bei folgendem Werteverzehr:

- Infrastrukturvermögen 2.354.219,03 €
- Immaterielles Vermögen und Sachvermögen 466.826,42 €
- Gebäude 272.999,23 €

Unter Einbeziehung der Auflösungserträge in Höhe von 2.531.494,47 € (siehe Zeile 03) ergeben sich ungedeckte Abschreibungsbeträge in Höhe von 873.714,21 €.

Zeile 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.197.641,63 €	1.123.403,74 €	1.332.800,00 €	-209.396,26 €

Es bestehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 209.396,26 €.

Bei den Zinsen an Kreditinstitute ist eine Einsparung entstanden in Höhe von 112.573,46 €, da erst Ende Oktober 2013 ein Darlehen aufgenommen worden ist.

Eine weitere Einsparung in dieser Zeile ist entstanden durch einen im I. Nachtragshaushaltsplan 2013 veranschlagten Ablösebetrag in Höhe von 75.500,00 €. Bei Fälligkeit dieses Betrages wurde festgestellt, dass Zahlungsverpflichtung auf Grundlage einer Ablösevereinbarung aus dem Jahr 2010 besteht und daher wurde dieser Finanzvorfall als periodenfremder Aufwand gebucht. Ausweis dieser Buchung erfolgt daher in Zeile 23.

Zeile 18. Transferaufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
13.904.990,40 €	13.343.925,21 €	13.967.100,00 €	-623.174,79 €

An dieser Stelle sind insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 623.174,79 € vorhanden.

Transferaufwendungen basieren nicht auf einen Leistungsaustausch. Dazu gehören z. B. Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen (soweit sie sich nicht nur auf die Schuldentilgung beziehen). Weitere Positionen sind die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage.

Minderaufwendungen in Höhe von 804.321,00 € sind entstanden bei der Gewerbesteuerumlage. Die zu zahlende Umlage errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer und die Entwicklung dieses Ertrages verlief schlechter als bei der Haushaltsplanung angenommen und daher ergibt sich in der Konsequenz auch eine niedrigere Gewerbesteuerumlage.

Bei der Kreisumlage ist ein Mehraufwand in Höhe von insgesamt 382.016,00 € vorhanden. Die Kreisumlage 2013 war veranschlagt mit einem Betrag von 7.821.800,00 €. Die tatsächliche Zahlung in dem Jahr betrug 7.872.616,00 € und lag mit 50.816,00 € über dem Ansatz.

Für die Kreisumlage des Jahres 2014 in Höhe von 8.153.000,00 € war im Jahresabschluss 2013 in der Bilanz eine Rückstellung zu bilden. Die Differenz zwischen bestehender Rückstellung für die Kreisumlage und zu leistender Kreisumlage des Folgejahres entspricht der Zuführung in die Rückstellung und betrug 331.200,00 €.

Zeile 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
868.901,96 €	908.897,48 €	869.100,00 €	39.797,48 €

In dieser Zeile bestehen Mehraufwendungen in Höhe von 39.797,48 €.

Wesentlicher Grund für diese Überschreitung ist die bereits zu Zeile 11 genannte Festsetzung von Säumniszuschlägen wegen rückständiger Gewerbesteuer. Die in diesem Fall von der Finanzsoftware automatisiert zum Soll gestellten Nebenforderungen waren nicht stichtagsbezogen berechnet und wurden somit ausgebucht. Diese Ausbuchungen stellen sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen dar und werden in dieser Zeile ausgewiesen. Durch die manuelle Berechnung der Nebenforderungen und entsprechendem Ausweis in Zeile 11 wird die hier dargestellte Überschreitung neutralisiert.

Zeile 20. Summe ordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
29.840.257,02 €	29.970.279,86 €	30.923.721,00 €	-953.441,14 €

Das Anordnungs-Soll bei den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 953.441,14 € unter den ursprünglich geplanten ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsplanes 2013.

Zeile 21. Ordentliches Ergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.056.558,09 €	1.354.574,55 €	-3.414,00 €	1.357.988,55 €

In der aufgestellten II. Nachtragshaushaltsplanung für das Jahr 2013 war ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ausgewiesen in Höhe von 3.414,00 €.

Tatsächlich ist im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag entstanden in Höhe von 1.354.574,55 €.

Zeile 22. Außerordentliche Erträge:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-316.670,69 €	-469.449,15 €	-10.000,00 €	-459.449,15 €

Aus der Veräußerung von Grundstücken mit Verkaufspreisen über den jeweiligen Buchwerten wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 431.409,79 € erzielt.

Die restlichen außerordentlichen Erträge ergeben sich aus periodenfremden Erträgen und aus Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen.

Zeile 23. Außerordentliche Aufwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
114.033,25 €	297.714,81 €	10.000,00 €	287.714,81 €

Grundstücksveräußerungen mit Verkaufspreisen unterhalb der jeweiligen Buchwerte verursachten im Jahr 2013 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 232.419,85 €.

Ein periodenfremder Aufwand ist entstanden in Höhe von 59.400,00 € für die Zahlung eines Ablösebetrages auf Grundlage einer Vereinbarung aus dem Jahr 2010 (siehe dazu Hinweis zu Zeile 17).

Zeile 24. Außerordentliches Ergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-202.637,44 €	-171.734,34 €	0,00 €	-171.734,34 €

Das außerordentliche Ergebnis (Saldo Zeilen 22 und 23) weist einen Überschuss in Höhe von 171.734,34 € aus.

Jahresergebnis:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.259.195,53 €	1.182.840,21 €	-3.414,00 €	1.186.254,21 €

Insgesamt ist das Jahr 2013 schlechter verlaufen als die aufgestellte Haushaltsplanung, so dass aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (Zeilen 21 und 24) der vorstehend genannte Fehlbetrag in Höhe von 1.182.840,21 € entstanden ist.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{15.734.620,31 \text{ €} \times 100}{29.970.279,86 \text{ €}}$$

Steuerquote 2013 =	52,50
Steuerquote 2012 =	63,62
Steuerquote 2011 =	65,66
Steuerquote 2010 =	55,34

Personalintensität:

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{6.848.277,07 \text{ €} \times 100}{29.970.279,86 \text{ €}}$$

Personalintensität 2013 =	22,85
Personalintensität 2012 =	20,97
Personalintensität 2011 =	21,80
Personalintensität 2010 =	22,35

Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{3.405.208,68 \text{ €} \times 100}{29.970.279,86 \text{ €}}$$

Abschreibungsintensität 2013 = 11,36

Abschreibungsintensität 2012 = 10,88

Abschreibungsintensität 2011 = 11,76

Abschreibungsintensität 2010 = 12,80

Zinslastquote:

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{1.123.403,74 \text{ €} \times 100}{29.970.279,86 \text{ €}}$$

Zinslastquote 2013 = 3,74

Zinslastquote 2012 = 4,01

Zinslastquote 2011 = 4,52

Zinslastquote 2010 = 5,73

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nach § 51 Abs. 1 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

I. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Zeilen 01. bis 10. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Einzahlungen aus den ordentlichen Erträgen der Ergebnisrechnung und die Zeilen 11. bis 17. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Auszahlungen aus den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

Da zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen schon Erläuterungen in der Ergebnisrechnung abgegeben worden sind, wird an dieser Stelle auf weitere Erklärung verzichtet.

Abweichungen zwischen dem Anordnungs-Soll der Erträge und Aufwendungen und dem kassenmäßigen Ist der dazugehörenden Ein- und Auszahlungen stellen offene Posten dar und werden in der Bilanz unter Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Zeile 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-3.891.624,34 €	-659.925,42 €	-1.029.600,00 €	-369.674,58 €

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich im Ergebnis des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 659.925,42 €.

II. Investitionstätigkeit

Zeile 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-719.237,41 €	-466.061,74 €	-738.800,00 €	-272.738,26 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 272.738,26 €.

Die Planabweichungen resultieren hauptsächlich aus eingeplanten, aber im Jahr 2013 nicht eingegangenen Zuweisungen des Landes in Höhe von insgesamt 300.000,00 € für die Baumaßnahme Kläranlage Friesoythe, da sich der Baubeginn verschoben hat.

Zeile 20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.030.693,17 €	-636.458,35 €	-789.800,00 €	-153.341,65 €

Bei den Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte bestehen Mindereinzahlungen Höhe von insgesamt 153.341,65 €.

Grund dafür sind im Haushaltsplan 2013 veranschlagte Beiträge für Straßenbaumaßnahmen, die jedoch in dem Jahr nicht begonnen worden sind bzw. eine Veranlagung nicht erfolgte.

Zeile 21. Veräußerung von Sachvermögen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-735.824,01 €	-1.538.201,66 €	-1.408.200,00 €	130.001,66 €

Zwischen Ansatz und Ergebnis bestehen Mehreinzahlungen in Höhe von 130.001,66 €. Wesentlicher Grund dafür ist eine im Jahr 2013 gestiegene Nachfrage an Grundstücken.

Zeile 22. Finanzvermögensanlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €

Mit Kaufvertrag vom 08.05.2012 hat die Stadt Friesoythe einen Geschäftsanteil an der F.E.G. Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 5.000,00 € an die Museumeisenbahn Friesoythe-Cloppenburg e. V. veräußert.

Die Einzahlung des Kaufpreises erfolgte im April 2013.

Zeile 23. Sonstige Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2013.

Zeile 24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.485.754,59 €	-2.645.721,75 €	-2.936.800,00 €	-291.078,25 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Mindereinzahlungen und Mehreinzahlungen liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 291.078,25 € unter den veranschlagten Ansätzen.

Zeile 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.472.098,62 €	648.930,12 €	1.367.000,00 €	718.069,88 €

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken liegen mit 718.069,88 € unter dem geplanten Haushaltsansatz, da der Ankauf von Grundstücksflächen nicht so vollzogen werden konnte wie ursprünglich geplant.

Zeile 26. Baumaßnahmen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
2.305.287,72 €	4.660.138,91 €	4.164.700,00 €	-495.438,91 €

Bei den Baumaßnahmen wurden die vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 495.438,91 € überschritten.

Grund dafür sind gebildete Haushaltsreste des Jahres 2012 für verschiedene Maßnahmen, die in das Haushaltsjahr 2013 übertragen worden sind und daher erst 2013 zahlungswirksam wurden.

Zeile 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
467.024,24 €	340.635,62 €	560.800,00 €	220.164,38 €

Die vorhandenen Haushaltsansätze wurden in Höhe von 220.164,38 € nicht ausgeschöpft.

Wesentlicher Grund dafür ist die Anschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Gehlenberg in Höhe von 210.000,00 €. Diese Maßnahme war im Haushalt 2013 als Investition veranschlagt. Tatsächliche Lieferung erfolgte im Jahr 2014, so dass für diese Investition ein Haushaltsrest gebildet worden ist.

Zeile 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
8.188,55 €	6.360.604,69 €	6.351.600,00 €	-9.004,69 €

Mit dem II. Nachtragshaushaltsplan 2013 wurde veranschlagt die Beteiligung an der kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG. Es ist eine Beteiligung in Höhe von insgesamt 6.351.528,96 € zustande gekommen.

Weiter wurde gezahlt ein Betrag in Höhe von 9.075,73 € für die Zuführung in die Versorgungsrücklage.

Zeile 29. Aktivierbare Zuwendungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
443.986,79 €	1.899.112,66 €	1.745.200,00 €	-153.912,66 €

Es besteht eine Überschreitung der vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 153.912,66 €.

Wesentliche Überschreitung in dieser Zeile besteht aus der zahlungswirksamen Abwicklung des Haushaltsrestes 2012 für den Investitionszuschuss an das Krankenhaus St. Marien für den Neubau des Bettenhauses in Höhe von 150.000,00 €.

Zeile 30. Sonstige Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2013.

Zeile 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.696.585,92 €	13.909.422,00 €	14.189.300,00 €	279.878,00 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Minderauszahlungen und Mehrauszahlungen liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 279.878,00 € unter den veranschlagten Ansätzen.

Zeile 32. Saldo aus Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
2.210.831,33 €	11.263.700,25 €	11.252.500,00 €	-11.200,25 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 11.263.700,25 €.

Zeile 33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.680.793,01 €	10.603.774,83 €	10.222.900,00 €	-380.874,83 €

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 659.925,42 € verringert sich um den Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11.263.700,25 €, so dass ein Finanzmittel-Fehlbetrag in Höhe von 10.603.774,83 € verbleibt.

III. Finanzierungstätigkeit

Zeile 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	-6.502.933,31 €	-11.102.900,00 €	-4.599.966,69 €

Die in der II. Nachtragshaushaltssatzung 2013 vorhandene Kreditermächtigung in Höhe von 11.102.900,00 € wurde für die Beteiligung an der kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG in Höhe von insgesamt 6.351.528,00 € in Anspruch genommen.

Außerdem erfolgte eine Umschuldung eines Kredites mit Restschuld in Höhe von 151.405,31 € zu einem anderen Geldinstitut mit günstigeren Konditionen. Statt bisher 4,69 % sind zukünftig 1,98 % Zinsen zu zahlen. Das Restdarlehen wurde an das bisherige Kreditinstitut zurückgezahlt und von dem neuen Kreditinstitut bei der Stadt Friesoythe eingezahlt.

Zeile 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
951.543,15 €	981.665,47 €	880.000,00 €	-101.665,47 €

Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden geleistet in Höhe von 981.665,47 €.

Die Abweichung zu dem Haushaltsansatz resultiert im Wesentlichen aus der zu Zeile 34 genannten Umschuldung eines vorhandenen Darlehens.

Zeile 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
951.543,15 €	-5.521.267,84 €	-10.222.900,00 €	-4.701.632,16 €

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.521.267,84 €.

Zeile 37. Finanzmittelbestand:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-729.249,86 €	5.082.506,99 €	0,00 €	-5.082.506,99 €

Der bisherige Fehlbetrag in Höhe von 10.603.774,83 € (Zeile 33) verringert sich um den Überschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 5.521.267,84 € (Zeile 36), so dass sich ein Finanzmittelbestand Höhe von 5.082.506,99 € ergibt.

Zeile 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-273.161,67 €	-243.126,60 €	0,00 €	243.126,60 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen im Jahr 2013 insgesamt 243.126,60 €. Überwiegend setzt sich diese Summe zusammen aus Einzahlungen für abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, Einzahlungen für vorliegende Vollstreckungsersuchen von anderen Behörden im Rahmen der Amtshilfe sowie Einzahlungen für Strombezug von Vereinen über Sammelvertrag.

Zeile 39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
284.080,40 €	249.409,20 €	0,00 €	-249.409,20 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Auszahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Insgesamt wurden im Jahr 2013 haushaltsunwirksame Auszahlungen gebucht in Höhe von 249.409,20 €. Zahlungsgrund sind überwiegend die Auszahlungen zu den zu Zeile 38 genannten Finanzvorfällen.

Zeile 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
10.918,73 €	6.282,60 €	0,00 €	-6.282,60 €

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen übersteigen die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und es ergibt sich ein Saldo von 6.282,60 €.

Grund dafür sind eingegangene Zahlungen im Jahr 2012 die als durchlaufende Posten vereinnahmt und im Jahr 2013 durch Gegenbuchung in der Auszahlung in der Finanzrechnung gebucht worden sind.

Außerdem wurde für die Wärmeenergiegenossenschaft ein Vorschuss gezahlt in Höhe von 20.230,00 €.

Die Mehrauszahlungen werden verringert durch Überzahlungen bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer des Jahres 2013, welche erst im Januar 2014 an das Finanzamt abzuführen war und durch die Einzahlungen für die Ampelanlage Elisabethfehn.

Zeile 41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.495.225,71 €	-3.213.556,84 €	0,00 €	3.213.556,84 €

Am 01.01.2012 waren liquide Mittel vorhanden in Höhe von 2.495.225,71 €.

Am 01.01.2013 verfügte die Stadt Friesoythe über liquide Mittel in Höhe von 3.213.556,84 €.

Zeile 42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-3.213.556,84 €	1.875.232,75 €	0,00 €	-1.875.232,75

Der Verlauf der Finanzmittel im Jahr 2013 ist schlechter verlaufen als bei der Haushaltsplanung angenommen.

Zum Jahresende bestand ein Kassenkredit in Höhe von 1.875.232,75 €.

Der Bestand der Finanzmittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2013 überein.

Kennzahlen zur Finanzrechnung

Reinvestitionsquote:

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

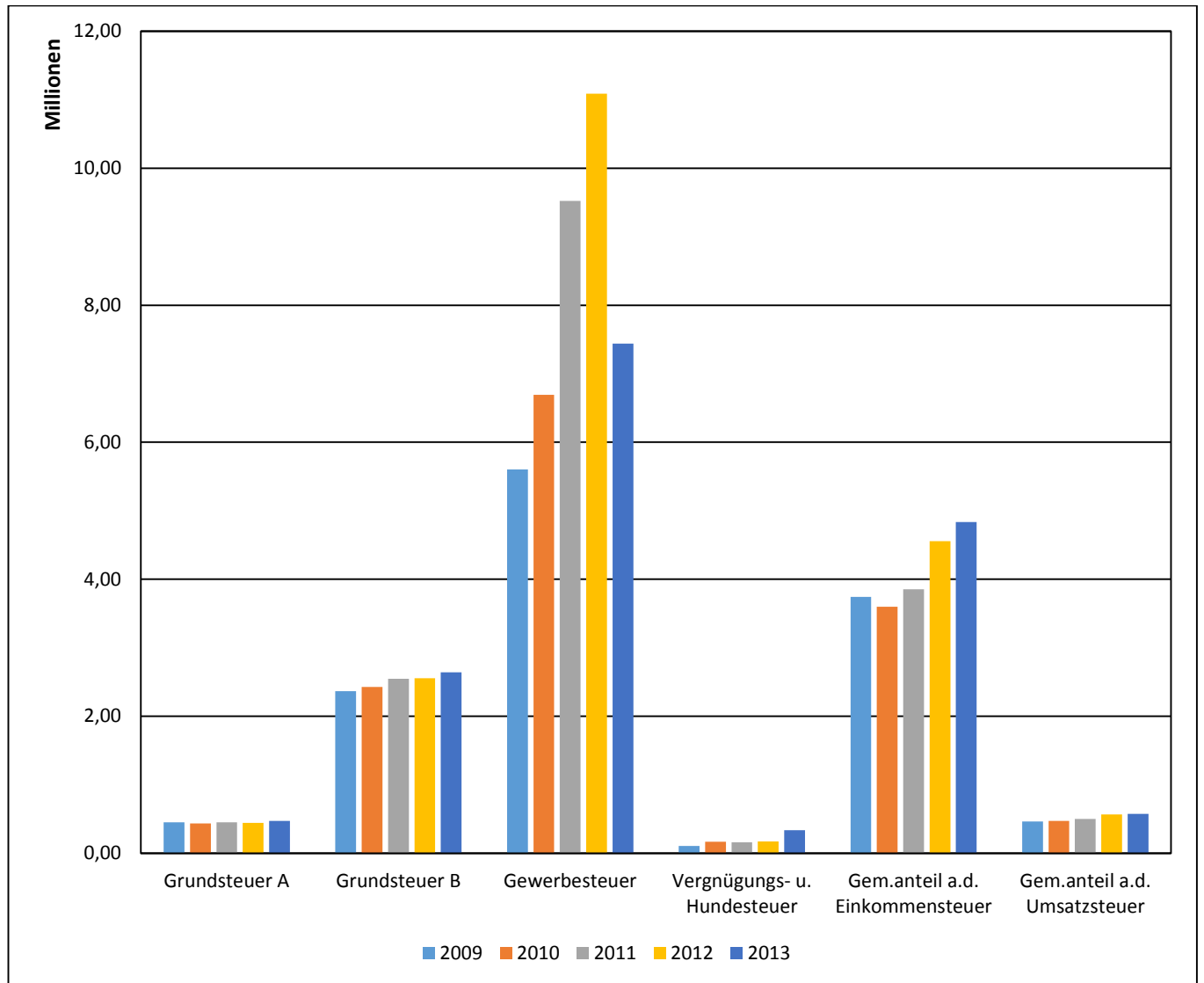
Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Jahresabschreibungen}}$$
$$\frac{13.909.422,00 \text{ €} \times 100}{3.405.208,68 \text{ €}}$$

Reinvestitionsquote 2013 =	408,47
Reinvestitionsquote 2012 =	144,62
Reinvestitionsquote 2011 =	137,83
Reinvestitionsquote 2010 =	130,21

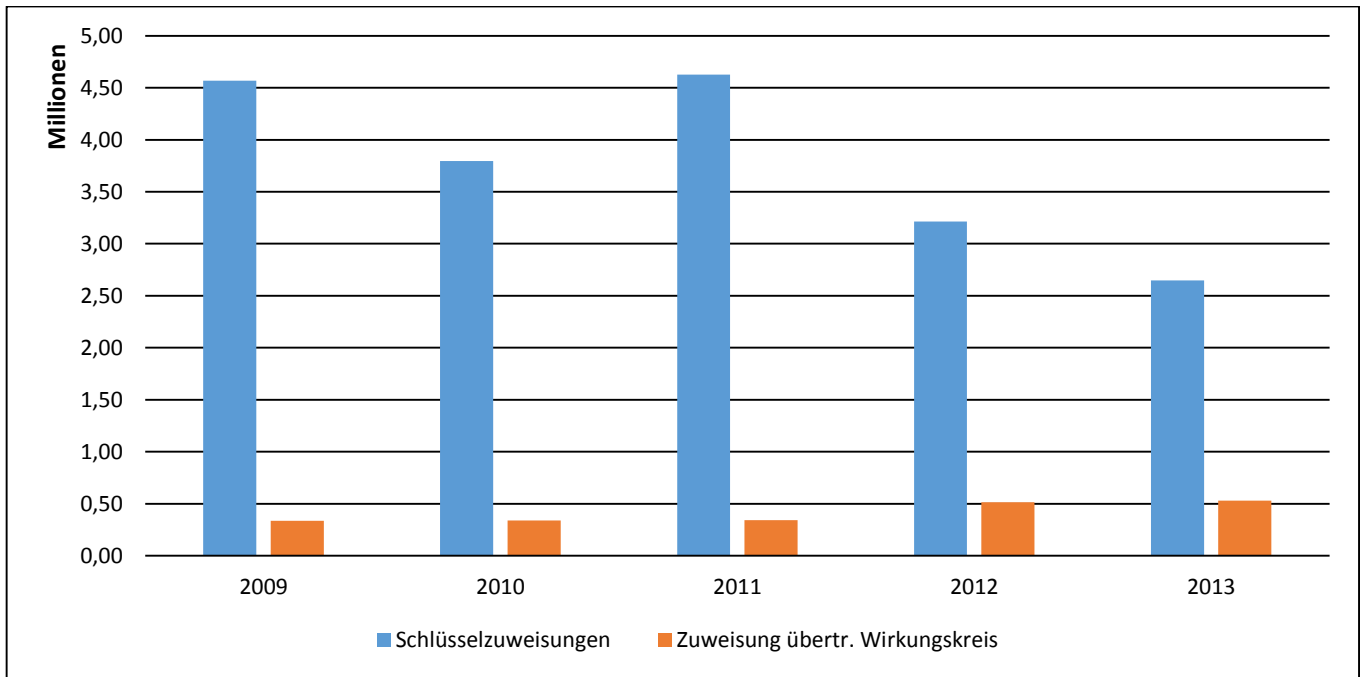
Diagramme zum Ist-Aufkommen

Steuern und ähnliche Abgaben



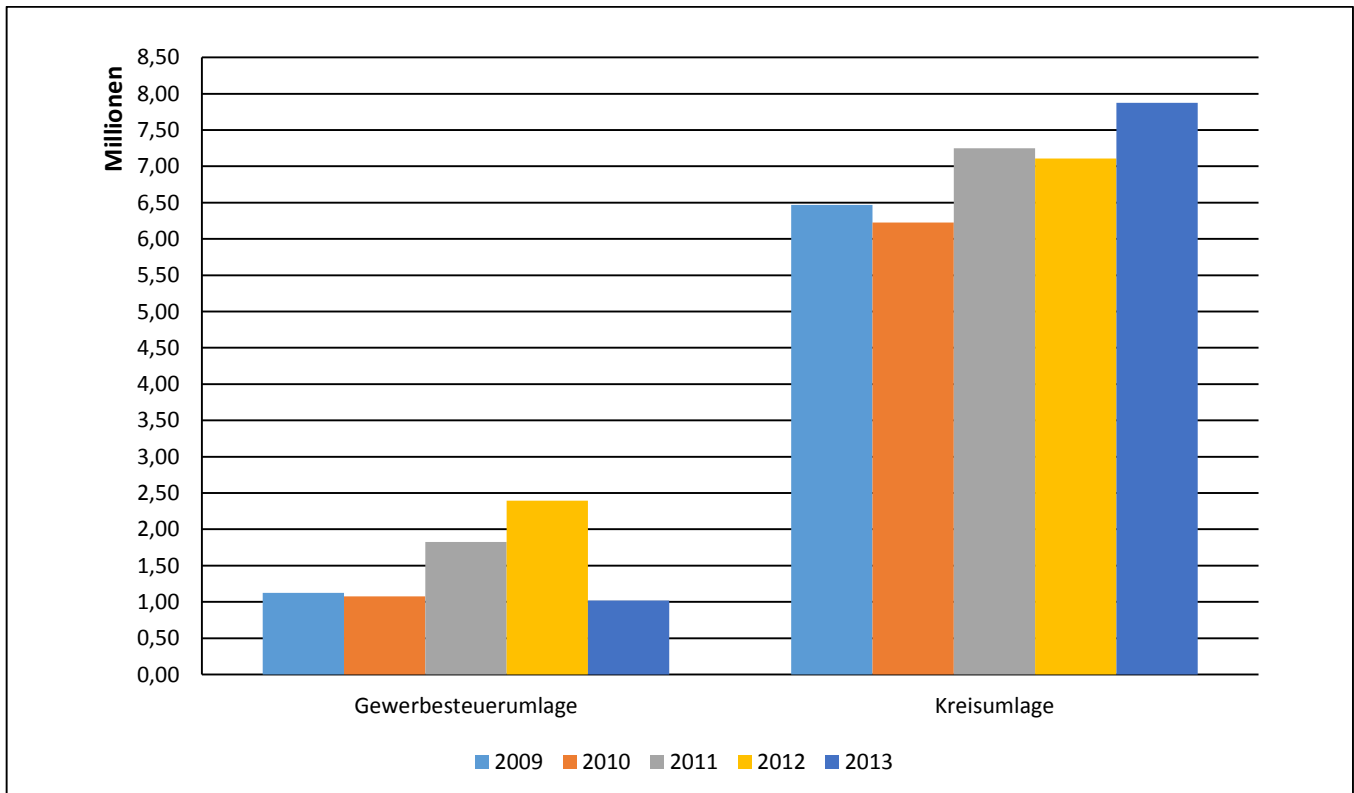
	2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer A	451.676,06	434.498,51	450.610,91	441.489,37	471.307,24
Grundsteuer B	2.365.523,34	2.426.858,22	2.544.529,70	2.555.780,03	2.642.709,79
Gewerbesteuer	5.602.597,62	6.691.045,67	9.524.986,07	11.087.734,50	7.438.857,06
Vergnügungs- u. Hundesteuer	105.894,39	165.684,31	160.806,08	170.683,60	334.187,73
Gem.anteil a. d. Einkommensteuer	3.743.687,00	3.600.050,00	3.854.255,00	4.554.619,00	4.836.626,00
Gem.anteil a. d. Umsatzsteuer	464.760,00	472.057,00	500.765,00	567.582,00	574.657,00

Zuwendungen



	2009	2010	2011	2012	2013
Schlüsselzuweisungen	4.567.664,00	3.796.488,00	4.625.248,00	3.212.528,00	2.647.032,00
Zuweisung übertr. Wirkungskreis	334.840,00	339.416,00	342.472,00	515.632,00	528.376,00

Umlagen



	2009	2010	2011	2012	2013
Gewerbsteuerumlage	1.123.485,00	1.074.260,00	1.827.292,00	2.396.188,00	1.020.579,00
Kreisumlage	6.470.400,00	6.227.840,00	7.247.916,00	7.105.944,00	7.872.616,00

Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 1 S. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert.

Zu den **wesentlichen** Veränderungen ergeben sich folgende Erläuterungen:

Aktiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2 Lizenzen	68.831,00 €	65.946,00 €	-2.885,00 €

Gegenüber dem Vorjahr besteht ein Anlagenabgang in Höhe von 2.885,00 €.

Es wurden Lizenzen aktiviert in Höhe von 16.612,23 € für Serversoftware der Stadt Friesoythe und für eine Software des Baubetriebshofes.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 19.497,23 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	11.338.153,00 €	13.020.427,00 €	+1.682.274,00 €

Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

An dieser Stelle der Bilanz wurden folgende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 2.115.194,19 € aktiviert:

- Investitionsumlage an IIK 747.960,00 €
- Investitionszuschuss an St.-Marien-Hospital 567.522,00 €
- Investitionszuschuss an Kirchengemeinde St. Marien 251.600,00 €
- Wirtschaftsfördermittel 185.703,42 €
- Investitionszuschuss an Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH 85.224,05 €
- Investitionszuschuss an Wasseracht Friesoythe 66.847,18 €
- Beitrag an die Kreisschulbaukasse 44.000,00 €
- Rohrnetzkosten OOWV Gewerbepark Pirgo Hohefeld 22.399,14 €
- Erschließungsbeitrag Pastorenpad 5 Sportplatz Neuscharrel 21.324,82 €
- Erschließungsbeitrag Pastorenpad 3 Grundschule Neuscharrel 17.698,24 €

• Investitionszuschuss für Lichtsignalanlage Ellerbrocker Straße	15.778,65 €
• Zuschuss BV Neuscharrel e. V.	13.800,00 €
• Erschließungsbeitrag Pastorenpad 6 Dorf- und Festplatz Neuscharrel	10.325,00 €
• Zuschüsse an 9 Musikvereine	9.225,00 €
• Zuschuss Aufstockung Medienbestand öffentliche Bücherei	8.180,67 €
• Erschließungsbeitrag Pastorenpad 6 Schützenhalle Neuscharrel	7.998,68 €
• Unterflurhydrant Wasserverband Hümmling	4.904,72 €
• Erschließungsbeitrag Alte Hauptstraße 16a Jugendheim Neuscharrel	4.160,32 €
• RW-Beitrag Pastorenpad 3 Grundschule Neuscharrel	4.006,48 €
• Zuschuss VfL Markhausen	4.001,32 €
• RW-Beitrag Pastorenpad 5 Sportplatz Neuscharrel	3.848,50 €
• SW-Beitrag Feldstraße 1 bis 3 Grundschule Neuvrees	3.578,32 €
• Zuschuss SV Gehlenberg-Neuvrees	3.439,10 €
• Zuschuss SV Altenoythe	2.481,15 €
• Unterflurhydrant OOWV	2.422,48 €
• SW-Beitrag Pastorenpad 6 Dorf- und Festplatz Neuscharrel	2.261,12 €
• SW-Beitrag Pastorenpad 6 Schützenhalle Neuscharrel	1.556,21 €
• SW-Beitrag Feldstraße 5 DGH Neuvrees	1.138,03 €
• RW-Beitrag Alte Hauptstraße 16A Jugendheim Neuscharrel	941,80 €
• RW-Beitrag Pastorenpad 6 Schützenhalle Neuscharrel	867,79 €

Abschreibungen und Anlagenabgänge sind entstanden in Höhe von 432.920,19 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	215.808,00 €	197.698,00 €	-18.110,00 €

Die vorhandene Minderung an dieser Stelle ist ausschließlich bedingt durch Abschreibungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	199.920,00 €	204.920,00 €	+5.000,00 €

Ökopunkte, die von Dritten entgeltlich erworben werden, sind als immaterielle Vermögensgegenstände zu aktivieren.

Kommunen sind nach § 1a Baugesetzbuch (BauGB) zu Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur und das Landschaftsbild durchgeführte Vorhaben verpflichtet. Notwendige

Flächenumgestaltungen sind die Grundlage für den Ausweis von Ökopunkten. Sie stellen einen gewissen Wert dar, der sich teilweise auch monetär ausdrücken lässt.

Eine Bilanzierung ist nur möglich, wenn die Ökopunkte entgeltlich von Dritten erworben wurden.

Laut Vertrag von 05.04.2013 hat die Stadt Friesoythe Ökopunkte erworben in Höhe von 5.000,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.1 Grünflächen	5.449.792,43 €	5.530.406,88 €	+80.614,45 €

Bei den Grünflächen bestehen wesentliche Anlagenzugänge durch Ankauf einer Fläche in Neuscharrel und durch Flurstückszerlegung „Nördlich der Thüler Straße“ in Höhe von insgesamt 93.287,03 €.

Anlagenabgänge durch Umbuchung in eine andere Anlagenklasse bestehen in Höhe von 13.421,10 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Ackerland	1.485.619,38 €	2.172.568,96 €	+686.949,58 €

Durch Grundstücksankäufe von landwirtschaftlichen Flächen in Altenoythe und Friesoythe besteht bei dieser Anlagenklasse ein Wertezuwachs in Höhe von 690.410,00 €.

Aus dem Verkauf eines Mischbaugrundstückes ist eine Minderung entstanden in Höhe von 3.460,42 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Wald, Forsten	318.127,51 €	252.089,76 €	-66.037,75 €

Anlagenzuwachs besteht durch Erwerb einer Kompensationsfläche in Höhe von 16.798,52 €.

Anlagenminderung ist entstanden durch Verkauf von Flächen und durch Flurstückszerlegungen in Höhe von 82.836,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.381.857,67 €	3.293.147,38 €	-1.088.710,29 €

Der Erwerb von einem Grundstück in Friesoythe in Höhe von 67.860,04 € und Flurstückszerlegungen im Wert von 93.783,38 € sowie eine Rückübertragung von einem Gewerbegrundstück in Friesoythe in Höhe von 23.435,00 € führten zu einer Anlagenmehrung in Höhe von insgesamt 185.078,42 €.

Durch den Verkauf von Gewerbegrundstücken in Friesoythe, Altenoythe und Gehlenberg besteht eine Anlagenminderung in Höhe von 234.765,87 €. Der Verkauf von Wohnbaugrundstücken in Friesoythe, Gehlenberg, Neuscharrel und Neuvrees führte zu weiteren Minderungen in Höhe von insgesamt 974.187,18 €. Aus einem Tauschvertrag und aus der Veräußerung von sonstigen Grundstücken entstand eine Reduzierung des Anlagenbestandes in Höhe von 64.835,66 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.651.964,60 €	2.639.030,60 €	-12.934,00 €

Bei dieser Anlagenklasse wurde aktiviert ein Restbetrag für das Gebäude der Kinderkrippe Haus für Kinder Grüner Hof in Höhe von 1.898,01 € sowie die Umgestaltung von dem Vorplatz des Jugendheimes Neuscharrel im Rahmen der Dorferneuerung in Höhe von 25.396,64 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 40.228,65 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.611.056,51 €	8.577.452,16 €	-33.604,35 €

Für Brandschutzmaßnahmen in der Realschule Friesoythe wurden Kosten in Höhe von 89.868,19 € aktiviert. Außerdem besteht Zugang bei dieser Anlagenklasse durch den Umbau des Mehrzweckraumes bei der Grundschule Edewechterdamm in Höhe von 55.563,24 € und durch die Herrichtung des Mehrzweckraumes bei der Grundschule Neuscharrel in Höhe von 19.551,49 €.

Durch Flurstückszerlegung bei der Schule Edewechterdamm in Höhe von 49.071,35 € und durch Abschreibungen in Höhe von 149.515,92 € sind Minderungen entstanden in Höhe von insgesamt 198.587,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.923.630,48 €	2.888.088,58 €	-35.541,90 €

Es besteht ein Anlagenzugang durch Umbuchung von einer anderen Anlagenklasse in Höhe von 13.421,10 €.

Minderungen sind entstanden durch Veräußerung und Wertberichtigung in Höhe von 1.391,00 € sowie durch Abschreibungen in Höhe von 47.572,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst etc.	1.120.807,84 €	1.105.188,84 €	-15.619,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 15.619,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.9 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	415.843,03 €	408.927,03 €	-6.916,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 6.916,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.195.902,68 €	14.265.247,96 €	+69.345,28 €

Es besteht ein Wertezuwachs durch Grundstückskäufe, Flurstückszerlegungen und durch einen Tauschvertrag in Höhe von insgesamt 88.756,35 €.

Durch Übertragung von Grundstücken an einen Erschließungsträger und durch Verkauf eines Grundstückes bestehen bei dieser Bilanzposition Abgänge in Höhe von 19.411,07 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.2 Brücken und Tunnel	840.893,00 €	814.706,00 €	-26.187,00 €

Vom Land Niedersachsen wurde kostenlos eine Brücke an die Stadt Friesoythe übertragen. Diese Brücke wurde mit einem Erinnerungswert von 1,00 € aktiviert, da die Nutzungsdauer abgelaufen ist.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 26.188,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.180.780,90 €	18.203.400,53 €	+22.619,63 €

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden Zugänge aktiviert in Höhe von insgesamt 769.016,44 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen

- SW und RW-Erschließung Südlich der Böseler Straße Friesoythe 177.121,87 €
- SW und RW-Kanal Erweiterung Wangerooger Straße Friesoythe 132.830,62 €
- SW und RW-Kanal Erweiterung Nördlich der Thüler Kirchstraße II 114.424,57 €
- SW und RW-Kanal Erweiterung Gewerbepark Pirgo Altenoythe 95.921,07 €
- SW und RW-Kanal Dachs- und Iltisweg Neuscharrel 54.500,00 €
- SW und RW-Kanal Johannweg Edewechterdamm 48.000,00 €
- SW-Kanal Erneuerung Neuscharreler Straße Friesoythe 39.284,49 €
- RW-Kanal Schmalter Damm Altenoythe (Zufluss RRB) 30.208,18 €
- SW-Pumpwerk Böseler Straße Friesoythe 22.284,38 €
- SW-Hausanschlüsse verschiedene Ortsteile 21.949,58 €
- SW-Pumpwerk Elbestraße Friesoythe 20.063,92 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 734.170,66 € und Anlagenabgänge in Höhe von 12.226,15 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	23.314.789,05 €	23.035.970,72 €	-278.818,33 €

Diese Anlagenklasse hat sich insgesamt um 278.818,33 € gemindert.

Zugänge wurden aktiviert in Höhe von insgesamt 2.790.459,04 €. Die wesentlichen Anlagenmehrungen sind:

- Umgestaltung Ellerbrocker Straße 764.459,72 €
- Übertragung Straßen vom Land Niedersachsen 484.695,25 €
- Wiesenstraße Friesoythe 386.099,85 €
- Gewerbepark Pirgo Altenoythe 273.010,21 €
- Langenbergsweg Friesoythe 243.533,30 €
- Am Alten Waldschlösschen und Waldschlösschenweg Altenoythe 214.141,08 €
- Radweg und Bushaltestelle Alte Hauptstraße Neuscharrel 157.814,02 €
- Übertragung Kreisel Europastraße/Barßeler Straße vom Land Niedersachsen 152.968,50 €
- Scheibenkamp und Hinterm Scheibenkamp Altenoythe 107.330,95 €

Wesentliche Anlagenminderung in Höhe von 1.601.230,00 € ist entstanden durch den Übergang der Straße „Niedersachsenring“ (Nordöstliche Entlastungsstraße) auf das Land Niedersachsen im Rahmen einer Umstufungsvereinbarung.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.560.282,54 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	4.340,00 €	8.095,00 €	+3.755,00 €

Es wurde aktiviert ein Löschwasserbrunnen an der Feldstraße in Neuvrees im Wert von 4.100,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 345,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	136.849,00 €	143.943,00 €	+7.094,00 €

Für die Kanu-Anlegestellen wurden Herstellungskosten aktiviert in Höhe von 10.218,83 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 3.124,83 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	356.120,87 €	483.935,87 €	+127.815,00 €

Zugänge bestehen in Höhe von 162.023,00 €, nämlich 145.789,38 € für den Neubau der Haltestellen „Thüler Straße“ und „Ellerbrocker Straße“ sowie 16.233,62 € für 3 Buswartehäuser im Stadtgebiet.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 30.108,00 € und ein Anlagenabgang in Höhe 4.100,00 € wegen Umbuchung in eine andere Anlagenklasse.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	163.132,00 €	156.117,00 €	-7.015,00 €

Es besteht ein Anlagenzugang in Höhe von 6.132,66 € für den Neubau eines Buswartehauses an der „Schwaneburger Straße“ in Schwaneburg.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 13.147,66 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.5 Kulturdenkmäler	107.375,69 €	107.954,84 €	+579,15 €

Für den Glockenturm der Katharinenglocke im Stadtpark wurden nachträgliche Herstellungskosten aktiviert in Höhe von 579,15 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.1 Fahrzeuge	996.047,00 €	916.283,00 €	-79.764,00 €

Die Anschaffung von einem Fahrzeug für den städtischen Baubetriebshof im Wert von 55.870,50 € führte zur Erhöhung der Bilanzposition.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 133.904,50 € und Anlagenabgänge in Höhe von 1.730,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.2 Maschinen und technische Anlagen	102.773,00 €	96.820,00 €	-5.953,00 €

Es besteht eine Anlagenmehrung in Höhe von 17.247,71 € aus folgenden Anschaffungen:

- Gestrüppmähkopf Baubetriebshof 8.697,71 €
- Seitenmäher Unimog Baubetriebshof 7.100,00 €
- Kehrmaschine Heinrich-von-Oytha-Schule 1.450,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 23.200,71 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	128.765,00 €	126.812,00 €	-1.953,00 €

Als Betriebsvorrichtungen wurden aktiviert die neuen Informationsstände „Ortstafel Neumarkhausen“ in Höhe von 2.638,83 € und „Ortstafel Neuvrees“ in Höhe von 2.200,00 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 6.791,83 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	438.388,00 €	504.475,00 €	+66.087,00 €

Es wurden insgesamt Anlagenzugänge aktiviert in Höhe von 114.450,56 €. Wesentliche Aktivierungen sind:

- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Datenverarbeitung 20.592,95 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Feuerlöschwesen 18.363,63 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Realschule Friesoythe 16.980,56 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen KiGa Haus für Kinder Piccolino 14.773,85 €
- Erwerb Einbauküche und Spinde Feuerwehrhaus Gehlenberg 11.122,99 €
- Erwerb bewegliches Anlagevermögen Heinrich-von-Oytha-Schule 10.646,00 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 48.363,56 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.5 SaPo f. bewegl. VG über 150 € bis 1.000 €	208.293,00 €	273.205,00 €	+64.912,00 €

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € wurden Aktivierungen vorgenommen in Höhe von insgesamt 163.777,90 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 98.865,90 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.9.6 Anlagen im Bau	1.700.540,50 €	3.537.555,29 €	+1.837.014,79 €

Bei den Anlagen im Bau wurden abgerechnet an fertige Anlagen insgesamt 1.170.424,81 €. Unter anderem handelt es sich um die Maßnahmen Umgestaltung Ellerbrocker Straße Friesoythe, Neubau ÖPNV Haltestellen Thüler Straße und Ellerbrocker Straße Friesoythe, Umgestaltung Radweg und Haltestelle Alte Hauptstraße Neuscharrel, Ausbau Dachgeschoss Rathaus Stadtmitte sowie Erwerb von Grundstücken mit Umschreibungen im nächsten Jahr.

Anlagen im Bau Investitionszuschüsse wurden aktiviert in Höhe von 225.000,00 €. Diese Summe beinhaltet die Anzahlungen auf die Zuschüsse an den Orts- und Bürgerverein Schwaneburgermoor und Schillburg e. V. für die Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses und der Kapelle Schwaneburgermoor und an das Krankenhaus St. Marien für den Neubau des Bettenhauses.

Als neue Anlagen im Bau wurden laufende Maßnahmen aktiviert im Wert von 2.782.439,60 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Sanierung und Modernisierung der Kläranlage Friesoythe, Neubau Feuerwehrhaus Gehlenberg, Neubau Allwetterbad Friesoythe, Neubau Johannweg Edewechterdamm und Straßenbaumaßnahmen Nördlich der Thüler Kirchstraße.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	118.000,00 €	113.000,00 €	-5.000,00 €

Mit Kaufvertrag vom 08.05.2012 hat die Stadt Friesoythe einen Geschäftsanteil an der F.E.G. Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 5.000,00 € an die Museumeisenbahn Friesoythe-Cloppenburg e. V. veräußert.

Die Abwicklung dieses Kaufvertrages erfolgte im April 2013.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2.1 Beteiligungen	0,00 €	6.351.528,96 €	+6.351.528,96 €

Laut Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 18.09.2013 und des Stadtrates vom 23.09.2013 beteiligt sich die Stadt Friesoythe mit einem Betrag von 1.234.391 € an der kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG und damit unmittelbar an der EWE Netz GmbH.

Außerdem sollte eine Mehrzuteilung in Höhe von 5.120.137 € angestrebt werden.

Tatsächlich ist eine Beteiligung in Höhe von insgesamt 6.351.528,96 € zustande gekommen. Dieser Betrag liegt damit knapp unter der Ermächtigung aus den genannten Beschlüssen und wurde als Beteiligung aktiviert.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	268.973,37 €	246.057,01 €	-22.916,36 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 22.916,36 € verringert.

In der Endsumme von 246.057,01 € sind enthalten Veranlagungen von Erschließungsbeiträgen und Ablösebeträgen und außerdem rückständige Grundabgaben, Kindergartengebühren und Nutzungsentschädigungen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	1.243.348,42 €	650.894,70 €	-592.453,72 €

Die Forderungen in diesem Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr um 592.453,72 € verringert.

In der Endsumme von 650.894,70 € sind enthalten Veranlagungen von Gewerbesteuer mit bestehender Aussetzung der Vollziehung, rückständige Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	107.795,96 €	101.138,02 €	-6.657,94 €

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, Erstattung von Sozialleistungen und Erstattung von Wohngeld.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen um 6.657,94 € verringert.

Wesentlicher Grund der Forderungshöhe von 101.138,02 € ist eine fällige aber nicht erhaltene Erstattung von der NBank in Höhe von 61.182,40 € für die Abrechnung der von hier erfolgten Wohngeldzahlungen für den Monat November 2013 mit Fälligkeit per 31.12.2013.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.1 Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	10.414,58 €	5.169,23 €	-5.245,35 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand dieser Forderungen um 5.245,35 € verringert.

Der Endbestand dieser Forderungen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus nicht gezahlten Nebenkostenabrechnungen von vermieteten städtischen Wohnungen und Liegenschaften.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	22.635,50 €	42.000,00 €	+19.364,50 €

Bei dieser Bilanzposition werden die allgemeinen Vorschüsse ausgewiesen und gegenüber dem Vorjahr besteht ein Anstieg um 19.364,50 €.

Für die Mitgliedschaft der Stadt Friesoythe in der Wärmeenergiegenossenschaft war ein weiterer Vorschuss zu zahlen in Höhe von 20.230,00 €, so dass sich das Ergebnis zum Jahresende hauptsächlich aus diesem Zweck zusammensetzt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.8 Vorsteuer	29.603,80 €	56.463,07 €	+26.859,27 €

Für den Betrieb gewerblicher Art „Frei- und Hallenbad“ hat sich für das Jahr 2013 eine Forderung aus der Erstattung von Vorsteuer ergeben in Höhe von 56.463,07 €.

Dieser Betrag ist im Jahr 2014 vom Finanzamt Cloppenburg erstattet worden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	1.124,43 €	2.475,01 €	+1.350,58 €

Es handelt sich um eine Forderungen aus Verpachtung und um zwei Forderungen aus Schadenersatzleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Forderungen in diesem Bereich um 1.350,58 € erhöht.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	85.839,35 €	94.866,33 €	+9.026,98 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um den Bestand der Versorgungsrücklage nach § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zum 31.12.2013.

Der Bestand der Versorgungsrücklage in Höhe von 94.866,33 € wurde von der Versorgungskasse mit Schreiben vom 28.03.2014 mitgeteilt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4.1 Liquide Mittel	3.213.556,84 €	-1.875.232,75 €	-5.088.789,59 €

Am Ende des Jahres 2013 befand sich die Stadt Friesoythe mit 1.875.232,75 € im Kassenkredit. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Geldmittel um 5.088.789,59 € verringert.

Der Stand der liquiden Mittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2013 überein.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	226.422,89 €	234.072,64 €	+7.649,75 €

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres geleistet werden und Aufwand zukünftiger Perioden darstellen, als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ausgewiesen.

Abgegrenzt wurden folgende Finanzvorfälle:

- Umlage 2014 zur Versorgungskasse 86.104,59 €
- Sozialhilfe Januar 2014 67.685,20 €
- Beamtenbesoldung Januar 2014 50.259,50 €
- Wohngeld Januar 2014 27.692,00 €
- Vorzeitige Auszahlungen 2014 2.331,35 €

Passiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Nettoposition	64.917.665,74 €	62.447.412,67 €	-2.470.253,07 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Handelsbilanz und ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite.

Die Verringerung der Nettoposition zum 31.12.2013 um insgesamt 2.470.253,07 € errechnet sich wie folgt: Reinvermögen -65.421,00 €, Jahresergebnis -1.182.840,21 € und Sonderposten -1.221.991,86 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.1 Reinvermögen	9.688.751,92 €	9.623.330,92 €	-65.421,00 €

Das Reinvermögen wird in der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar.

Jedoch ist nach § 110 Absatz 5 Satz 3 NKomVG ein Nettovermögensabgang gegen das Basisreinvermögen zu verrechnen, soweit ein unentgeltlicher Vermögensübergang zwischen Kommunen, dem Land oder dem Bund gesetzlich oder durch Vertrag bestimmt ist.

Im Rahmen einer Umstufungsvereinbarung ist die Straße Niedersachsenring (Nordöstliche Entlastungsstraße) in Friesoythe zum 01.01.2013 an das Land Niedersachsen übertragen worden. Der Restbuchwert der Straße in Höhe von 1.601.230,00 € abzüglich des Restbuchwertes des dazugehörigen Sonderposten in Höhe von 1.535.809,00 € ergibt einen Nettovermögensabgang in Höhe von 65.421,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	-149.446,76 €	0,00 €	+149.446,76 €

Aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2010 in Höhe von 1.644.193,65 € wurde der kamerale Sollfehlbetrag aus dem Jahr 2009 in Höhe von 1.793.640,41 € verrechnet, so dass ein Sollfehlbetrag verblieb in Höhe von 149.446,76 €.

Die weiteren Jahresabschlüsse der Jahre 2011 und 2012 ergaben Überschüsse in Höhe von insgesamt 6.339.264,12 €. Mit dem vorliegenden Jahresabschluss des Jahres 2013 wurde der Restbetrag des kameralem Sollfehlbetrages verrechnet und damit eliminiert.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	4.080.068,59 €	6.189.817,36 €	+2.109.748,77 €

Diese Bezeichnung der Bilanzposition ist irreführend und müsste eigentlich „Ergebnis aus Vorjahren“ lauten.

Aus den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von insgesamt 6.339.264,12 €. Dieses Ergebnis verringert sich durch die Verrechnung mit dem Restbetrag des kameralem Sollfehlbetrages in Höhe von 149.446,76 €, so dass ein Betrag in Höhe von 6.189.817,36 € verbleibt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	2.259.195,53 € (88.324,17 €)	-1.182.840,21 € (142.650,44 €)	-3.442.035,74 € (+54.326,27 €)

Das Jahresergebnis ist der Saldo der Ergebnisrechnung zum Ende des Haushaltsjahres. Dazu erfolgt Verweis auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

Die gebildeten und ins nächste Jahr übertragenen Haushaltsreste für Aufwendungen sind bei dieser Bilanzposition als „Davon-Vermerk“ auszuweisen. Aus dem Haushaltsjahr 2013 wurden Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 142.650,44 € in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse / Sammelposten	26.347.655,00 €	25.716.137,00 €	-631.518,00 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den aktivierten Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Insgesamt wurden passiviert 2.261.876,29 € und davon sind folgende wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse vorhanden:

- Umgestaltung Ellerbrocker Straße 711.121,61 €
- Übertragung vom Land Straßen Innenstadt Friesoythe 456.630,36 €
- Erschließung Wiesenstraße Friesoythe (kostenlose Übertragung) 386.100,85 €
- Am Alten Waldschlösschen und Waldschlösschenweg Altenoythe 214.141,08 €
- Neubau Kinderkrippe Haus für Kinder Grüner Hof Friesoythe 134.382,65 €
- Neubau Haltestellen Thüler Straße und Ellerbrocker Straße 115.285,50 €
- Endausbau Scheibenkamp und Hinterm Scheibenkamp Altenoythe 107.330,95 €

Ertragswirksame Auflösungen sind entstanden in Höhe von 1.357.585,29 €. Als Anlagenabgang ist vorhanden der Restbuchwert des Sonderpostens für den Niedersachsenring Friesoythe (Nordöstliche Entlastungsstraße) in Höhe von 1.535.809,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.465.273,00 €	16.435.582,00 €	-29.691,00 €

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Zugänge passiviert überwiegend aus Erschließungs- und Kanalbaubeiträgen in Höhe von 779.232,15 €.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 808.923,15 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	728.700,46 €	537.121,60 €	-191.578,86 €

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden passiviert in Höhe von 238.692,20 €. Im Wesentlichen handelt es sich um Maßnahmen aus Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung in Folgejahren, Endausbau Am Büskemoor in Neuvrees und Erschließung BPlan 146 Neuscharrel.

Abrechnung an endgültige Sonderposten erfolgte in Höhe von 430.271,06 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen Neubau Haltestellen ÖPNV Thüler Straße und Ellerbrocker Straße, Endausbau Propst-Wehage-Straße Friesoythe und Verkauf von Grundstücken mit Umschreibung im Jahr 2013.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.497.468,00 €	5.128.264,00 €	-369.204,00 €

Es wurde an dieser Stelle der Bilanz ein Sonderposten passiviert in Höhe von 1.133,12 €.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 358.898,12 € und Anlagenabgänge von Sonderposten in Höhe von 11.439,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25.215.213,32 €	30.736.481,16 €	+5.521.267,84 €

Für die unter „3.2.1 Beteiligungen“ genannte Finanzanlage wurde ein Darlehen aufgenommen in Höhe von 6.351.528,00 €.

Tilgungen waren im Jahr 2013 fällig in Höhe von 850.225,75 €.

Der Schuldenstand per 31.12.2013 beträgt somit 30.716.515,57 €.

In der Bilanz wird jedoch ein Schuldenstand in Höhe von 30.736.481,16 € ausgewiesen, da fällige Tilgungen per 31.12.2013 in Höhe von 19.965,59 € erst am 02.01.2014 vom Konto der Stadt Friesoythe belastet wurden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	111.057,50 €	109.757,78 €	-1.299,72 €

Für eine erworbene städtische Immobilie ist laut Kaufvertrag eine monatliche Leibrente zu zahlen. Wird ein Vermögensgegenstand gegen Übernahme einer Rentenverpflichtung erworben, errechnen sich die Anschaffungswerte sowie die entsprechende Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften aus dem Barwert der Rentenverpflichtung zum Zeitpunkt der Anschaffung.

In Anlehnung an das Bewertungsgesetz ist der Rentenbarwert in der Bilanz mit einem Zinssatz 5,5 % zu ermitteln. Da bei einer Rentenverpflichtung die Lebenszeit der Bezugsperson nicht bekannt ist, wird die statistische Lebenserwartung aus den amtlichen Sterbetafeln ermittelt.

Die errechnete Rentenschuld per 31.12.2103 beträgt somit 109.757,78 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Restkaufgelder	54.000,00 €	40.500,00 €	-13.500,00 €

In einem Grundstückskaufvertrag der Vergangenheit war eine Ratenzahlung des Kaufpreises vereinbart worden. Jährlich zahlt die Stadt Friesoythe einen Betrag in Höhe von 13.500,00 €. Der Restkaufpreis per 31.12.2013 beträgt 40.500,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	-243,60 €	-593,00 €	-349,40 €

An dieser Stelle der Passiva wird im Ergebnis eine negativer Betrag in Höhe von -593,00 € ausgewiesen.

Grund dafür sind drei Erstattungen die über Ausgabe-Absetzungen bei der Ursprungskontierung gebucht worden sind und zum Jahresende von den Zahlungspflichtigen noch nicht erstattet waren und somit an dieser Stelle der Bilanz als offener Posten ausgewiesen werden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-14.399,38 €	-13.987,72 €	+411,66 €

Auch hier wird ein negativer Betrag in der Bilanz ausgewiesen.

Überwiegend zu erstattendes Wohngeld wurde über Ausgabe-Absetzungen bei den Ursprungskontierungen gebucht und diese Rückforderungen sind von den Zahlungspflichtigen zum Jahresende 2013 nicht beglichen worden und werden somit als offener Posten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Durchlaufende Posten	73.503,31 €	89.279,56 €	+15.776,25 €

Die durchlaufenden Posten setzten sich zusammen aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 44.137,84 € und den sonstigen durchlaufenden Posten (allgemeine Verwahrgelder, Betriebskasse, Ampelanlage Elisabethfehn) in Höhe von 45.141,72 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	875,73 €	35.905,78 €	+35.030,05 €

Wie bereits zu „2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen“ geschildert wurden zum 31.12.2013 für zwei Darlehen die fälligen Schuldendienstleistungen von der Bank nicht pünktlich abgebucht. Die fälligen Zinsen in Höhe von 33.483,21 € werden an dieser Stelle der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.491.900,37 €	6.823.616,42 €	+331.716,05 €

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse ergeben sich Zuführungen zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten in Höhe von 376.282,00 € und ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen für die Versorgungsempfänger in Höhe von 99.870,00 €, so dass sich für die Pensionsrückstellungen ein Betrag von 5.996.148,00 € ergibt.

Die über die Pensionsansprüche hinausgehenden Ansprüche auf Beihilfen sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungsgesetzes werden in Niedersachsen für das Jahr 2013 mit 13,8 % vom jeweiligen Barwert als Beihilferückstellung berechnet. Es ergibt sich für die aktiven Beamten ein Zuführungsbetrag in Höhe von 63.932,37 € und für die Versorgungsempfänger eine ertragswirksame Auflösung der Rückstellung in Höhe 8.628,32 €. Die Beihilferückstellungen betragen zum 31.12.2013 somit 827.468,42 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	736.881,49 €	647.128,46 €	-89.753,03 €

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub haben sich gegenüber dem Vorjahr von 122.669,13 € um 45.577,45 € verringert auf 77.091,68 €.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden sind vom Vorjahresstand in Höhe von 68.180,88 € um 5.343,78 € angestiegen auf insgesamt 73.524,66 €.

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit haben sich vom Vorjahresstand in Höhe von 546.031,48 € um 49.519,36 € verringert auf insgesamt 496.512,12 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	7.821.800,00 €	8.153.000,00 €	+331.200,00 €

Für die zu zahlende Kreisumlage des Jahres 2014 war eine Rückstellung in Höhe von 8.153.000,00 € zu bilden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4. Passive Rechnungsabgrenzung	69.469,20 €	77.950,91 €	+8.481,71 €

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als letzte Position auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend aus den Bereichen Realsteuern und Erstattungen für Kindergärten wurden vorzeitig eingegangene Einzahlungen für Erträge des Jahres 2014 abgegrenzt.

Kennzahlen zur Bilanz

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

$$\text{Nettopositionsquote} = \frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{62.447.412,67 \times 100}{109.146.452,02 \text{ €}}$$

Nettopositionsquote 2013 =	57,21
Nettopositionsquote 2012 =	61,55
Nettopositionsquote 2011 =	60,67
Nettopositionsquote 2010 =	60,22

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{46.621.088,44 \text{ €}}{109.146.452,02 \text{ €}}$$

Verschuldungsgrad 2013 =	0,42
Verschuldungsgrad 2012 =	0,38
Verschuldungsgrad 2011 =	0,39
Verschuldungsgrad 2010 =	0,40

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vorgenommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wurde am 12.12.2012 durch den Rat der Stadt Friesoythe beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 07.02.2013 erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 wurde am 26.06.2013 vom Stadtrat beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 15.08.2013 genehmigt.

Am 11.12.2013 wurde die II. Nachtragshaushaltssatzung 2013 vom Stadtrat beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht erfolgte am 17.01.2014.

Im II. Nachtragsergebnishaushalt 2013 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 30.927.135,00 € und die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 30.923.721,00 €. Daraus ergab sich in der Planung bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 3.414,00 €.

Tatsächlich betragen die ordentlichen Erträge 28.615.705,31 € und die ordentlichen Aufwendungen 29.970.279,86 €, so dass im Jahr 2013 bei dem ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 1.354.574,55 € entstanden ist.

Das außerordentliche Ergebnis war laut dem II. Nachtragsergebnishaushalt 2013 ausgeglichen. Zum 31.12.2013 bestanden außerordentliche Erträge in Höhe von 469.449,15 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 297.714,81 €, so dass im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 171.734,34 € entstanden ist.

Aus der Addition der beiden Ergebnisse ergibt sich ein Jahresergebnis bzw. ein Fehlbetrag in Höhe von 1.182.840,21 €. Damit fällt das Jahresergebnis wesentlich schlechter aus als die aufgestellte Haushaltsplanung.

Grund dafür ist ein Rückgang bei der Gewerbesteuer, da der positive Trend der letzten Jahre bei dieser Einnahmeart leider im Jahr 2013 nicht weiter bestanden hat.

Allerdings kann der entstandene Fehlbetrag aus den vorhandenen Überschüssen der Jahre 2011 und 2012 gedeckt werden.

Die in der II. Nachtragshaushaltssatzung 2013 vorgesehene Kreditermächtigung in Höhe von 11.102.900,00 € wurde für die Beteiligung an der KNN in Höhe von 6.351.528,00 € in Anspruch genommen. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgungen in Höhe von 850.225,75 € ergibt sich somit im Jahr 2013 eine Neuverschuldung in Höhe von 5.501.302,25 €, so dass zum Jahresende ein Schuldenstand in Höhe von 30.716.515,57 € bestand.

Ziel ist es daher, die Verschuldung der Stadt Friesoythe in Zukunft zu reduzieren. Die zukünftigen Investitionen werden daher einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Sven Stratmann
Bürgermeister

Friesoythe, den 19. August 2015

Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen	16.760.063,07	1.974.383,94	-6.677,26	162.422,48	18.890.192,23	-4.937.351,07	-466.826,42	2.976,26	0,00	-5.401.201,23	13.488.991,00	11.822.712,00
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	107.745,20	16.612,23	0,00	0,00	124.357,43	-38.914,20	-19.497,23	0,00	0,00	-58.411,43	65.946,00	68.831,00
1.3 Ähnliche Rechte												
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	16.182.259,94	1.952.771,71	-6.677,26	162.422,48	18.290.776,87	-4.844.106,94	-429.219,19	2.976,26	0,00	-5.270.349,87	13.020.427,00	11.338.153,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	270.137,93	0,00	0,00	0,00	270.137,93	-54.329,93	-18.110,00	0,00	0,00	-72.439,93	197.698,00	215.808,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	199.920,00	5.000,00	0,00	0,00	204.920,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.920,00	199.920,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	133.471.351,63	8.573.076,97	-4.617.724,53	-162.422,48	137.264.281,59	-45.176.426,28	-2.938.344,76	453.147,06	0,00	-47.661.623,98	89.602.657,61	88.294.925,35
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	11.635.396,99	1.444.089,15	-2.224.119,55	392.846,39	11.248.212,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.248.212,98	11.635.396,99
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	24.693.965,84	217.230,98	-103.644,15	38.817,74	24.846.370,41	-8.948.707,34	-259.851,57	2.831,75	0,00	-9.205.727,16	15.640.643,25	15.745.258,50

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	91.540.488,48	3.742.210,10	-2.289.959,83	377.277,03	93.370.015,78	-34.510.812,98	-2.354.219,03	450.315,31	0,00	-36.414.716,70	56.955.299,08	57.029.675,50
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	261.774,82	6.133,66	-1,00	0,00	267.907,48	-98.642,82	-13.147,66	0,00	0,00	-111.790,48	156.117,00	163.132,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	146.655,86	579,15	0,00	0,00	147.235,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	147.235,01	146.655,86
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	2.515.325,32	71.388,21	0,00	0,00	2.586.713,53	-1.416.505,32	-157.105,21	0,00	0,00	-1.573.610,53	1.013.103,00	1.098.820,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	977.203,82	283.067,29	0,00	0,00	1.260.271,11	-201.757,82	-154.021,29	0,00	0,00	-355.779,11	904.492,00	775.446,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.700.540,50	2.808.378,43	0,00	-971.363,64	3.537.555,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.537.555,29	1.700.540,50
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	150.371,19	6.351.528,96	-5.000,00	0,00	6.496.900,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.496.900,15	150.371,19
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	118.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	113.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.000,00	118.000,00
3.2 Beteiligungen	0,00	6.351.528,96	0,00	0,00	6.351.528,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.351.528,96	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung												
3.4 Ausleihungen												
3.5 Wertpapiere	32.371,19	0,00	0,00	0,00	32.371,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.371,19	32.371,19
insgesamt	150.381.785,89	16.898.989,87	-4.629.401,79	0,00	162.651.373,97	-50.113.777,35	-3.405.171,18	456.123,32	0,00	-53.062.825,21	109.588.548,76	100.268.008,54

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2013	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2012	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	30.736.481,16	42.369,86	370.792,42	30.323.318,88	25.215.213,32	5.521.267,84
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.736.481,16	42.369,86	370.792,42	30.323.318,88	25.215.213,32	5.521.267,84
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	150.257,78		40.500,00	109.757,78	165.057,50	-14.799,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-593,00	-593,00			-243,60	-349,40
4. Transferverbindlichkeiten	-13.987,72	-13.987,72			-14.399,38	411,66
5. Sonstige Verbindlichkeiten	125.185,34	125.185,34			74.379,04	50.806,30
Schulden insgesamt	30.997.343,56	152.974,48	411.292,42	30.433.076,66	25.440.006,88	5.557.336,68

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2012	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	896.951,71	896.835,46	116,25		1.512.321,79	-615.370,08
Forderungen aus Transferleistungen	101.138,02	101.138,02			107.795,96	-6.657,94
Sonstige privatrechtliche Forderungen	200.973,64	106.107,31		94.866,33	149.617,66	51.355,98
Summe aller Forderungen	1.199.063,37	1.104.080,79	116,25	94.866,33	1.769.735,41	-570.672,04

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übersicht der gebildeten Haushaltsreste 2013

Ergebnishaushalt THH02:			
PSP-Element	Kostenart	HAR 2013	Begründung
P1.211000.012 Budget Ludgeri-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	612,53	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.013 Budget Marienschule	443100 Geschäftsaufwendungen	4.956,21	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014 Budget Gerbert-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	4.963,50	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.015 Budget GS Hohefeld	443100 Geschäftsaufwendungen	2.296,50	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.016 Budget GS Edewechterdamm	443100 Geschäftsaufwendungen	1.245,33	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.021 Budget Grundschule am Markatal	443100 Geschäftsaufwendungen	229,71	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.212000.002 Budget Heinrich-von-Oytha-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	5.004,19	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.215000.003 Budget Realschule	443100 Geschäftsaufwendungen	27.021,21	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.122000 Ordnungsaufgaben einschl. Versicherungen	426110 Fortbildungskosten	3.850,40	vorliegende Rechnungen
P1.122000 Ordnungsaufgaben einschl. Versicherungen	444100 Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	4.000,00	vorliegende Rechnungen
P1.211000.001 Ludgeri-Schule	427140 Grundausrüstung Schule	1.676,00	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.002 Marienschule	421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen	30.308,88	laufende Maßnahme
P1.211000.002 Marienschule	427140 Grundausrüstung Schule	1.589,48	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.003 Gerbert-Schule	427140 Grundausrüstung Schule	1.259,70	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.004 GS Hohefeld	427140 Grundausrüstung Schule	1.494,82	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.005 GS Edewechterdamm	427140 Grundausrüstung Schule	1.441,67	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.006 GS Kampe	427140 Grundausrüstung Schule	1.633,89	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.007 GS Neuscharrel	427140 Grundausrüstung Schule	1.555,50	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.008 GS Gehlenberg	427140 Grundausrüstung Schule	817,33	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.009 GS Neuvrees	427140 Grundausrüstung Schule	1.204,36	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.010 Grundschule am Markatal	427140 Grundausrüstung Schule	1.223,52	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.211000.011 GS Mittelstenthüle	427140 Grundausrüstung Schule	1.504,60	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.212000.001 Heinrich-von-Oytha-Schule	427140 Grundausrüstung Schule	1.734,06	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.215000.001 Realschule Friesoythe Geb. Hausnr. 10	427140 Grundausrüstung Schule	1.800,00	laufende Inklusionsmaßnahme
P1.362000 Jugendarbeit	431805 Präventionsrat	5.000,00	laufende Maßnahme
P1.365000.001 Kindergarten Piccolino	427114 Transportkosten	3.051,35	erteilter Auftrag
Ergebnishaushalt THH03:			
PSP-Element	Kostenart	HAR 2013	Begründung
P1.424000.002 Sporthalle Großer Kamp	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.699,72	erteilter Auftrag
P1.424000.003 Sporthalle Altenoythe	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.986,92	erteilter Auftrag

PSP-Element	Kostenart	HAR 2013	Begründung
P1.424000.004 Sporthalle Gehlenberg	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.301,07	erteilter Auftrag
P1.424000.005 Sporthalle Markhausen	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.386,52	erteilter Auftrag
P1.545100 Straßenbeleuchtung	421200 Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögen	20.001,47	laufende Maßnahme
P1.553000 Friedhofs- und Bestattungswesen	421200 Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögen	800,00	erteilter Auftrag
Ergebnishaushalt insgesamt:		142.650,44	
Investitionen THH02:			
PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2013	Begründung
I1.200004.500 Neubau Gebäude Feuerwehr Gehlenberg	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	18.776,74	laufende Maßnahme
I1.200004.510 Neubau Geb. FW Gehlenberg Einrichtung	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	5.768,14	laufende Maßnahme
I1.210003.510 Feuerwehr Gehlenberg Erw Löschfahrzeug	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	209.948,11	laufende Maßnahme
I1.210003.555 Zuweisg Landesbrandk. LF FW Gehlenberg	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-10.000,00	laufende Maßnahme
I1.220014.510.001 GS Mittelstenthüle bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	311,83	erteilter Auftrag
I1.230007.510.001 GS Hohefeld Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	1.100,00	erteilter Auftrag
I1.230007.510.002 GS Hohefeld Erw bew Anlageverm SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	138,02	erteilter Auftrag
I1.230015.510.001 Heinr.-v-Oytha-Schule bew Anl.verm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	6.703,70	erteilter Auftrag
I1.230016.510.001 Realschule Erw bew Anlageverm >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	13.743,01	erteilter Auftrag
I1.230022.510.001 Einrichtung Jugendzentrum Fries. >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	2.200,00	erteilter Auftrag
I1.230022.510.002 Einrichtung Jugendzentrum Fries. SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	1.617,02	erteilter Auftrag
I1.230023.525 Umgest. Kriegerdenkmal in Kampe	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	6.500,00	laufende Maßnahme
I1.230026.525 Zuschuss an KiGa Markhausen f. Sanierung	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	57.200,00	laufende Maßnahme
I1.230027.555.001 Neubau Kinderkrippe Markh. Zuweisg. Land	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-115.500,00	laufende Maßnahme
I1.230027.555.002 Neubau Kinderkrippe Markh. Zuweisg. Lkr	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-87.200,00	laufende Maßnahme
I1.230029.500 Marienschule Bau barrierefreie Toilette	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	12.000,00	laufende Maßnahme
I1.230030.500.001 RS Fries. Geb. II Brandschutzmaßnahmen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	35.131,81	laufende Maßnahme
I1.230030.500.002 RS Fries Geb II Bau barrierefr. Toilette	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.230033.510.007 Straßenbau Pastorenpad Neuscharrel	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.797,32	laufende Maßnahme
Investitionen THH02 insgesamt:		197.235,70	

Investitionen THH03:			
PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2013	Begründung
I1.300013.510 Südwestl. Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	381.121,34	laufende Maßnahme
I1.300021.500.002 Kläranlage Friesoythe Funkzentrale	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50.000,00	laufende Maßnahme
I1.300021.500.003 Kläranlage Friesoythe Baumaßnahmen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.050.000,00	laufende Maßnahme
I1.300021.555 Kläranlage Friesoythe Baumaßn. Zuschuss	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-440.000,00	laufende Maßnahme
I1.300028.500 Ellerbrocker Str. Baukosten Umgestaltung	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	63.326,86	laufende Maßnahme
I1.300028.560 Ellerbrocker Str. Beiträge Umgestaltung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-130.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.001 Wangerooger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	95.755,91	laufende Maßnahme
I1.300033.560.001 Wangerooger Straße Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-290.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.002 Wangerooger Straße SW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.169,38	laufende Maßnahme
I1.300033.500.003 Wangerooger Straße SW Kanal Hausanschl.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.003 Wangerooger Straße SW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-60.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.004 Wangerooger Straße RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.005 Wangerooger Straße RW Kanal Hausanschl.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.005 Wangerooger Straße RW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-6.000,00	laufende Maßnahme
I1.300034.500.001 BBpl.-Nr. 189 Caritas Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	laufende Maßnahme
I1.300039.500.001 Dachsweg, Iltisweg Neusch. Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	49.993,27	laufende Maßnahme
I1.300039.500.002 Dachsweg, Iltisweg Neusch. SW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.500,00	laufende Maßnahme
I1.300039.500.004 Dachsweg, Iltisweg Neusch. RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.500.001 DE Neusch. Umgest. Hauptstraße Str.bau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	90.604,68	laufende Maßnahme
I1.300041.555.001 DE Neusch. Umgest. Hauptstr. Zuw Str.bau	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-40.750,00	laufende Maßnahme
I1.300043.500 DE Neuscharrel Umgestaltung Schulhof	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	123.098,73	laufende Maßnahme
I1.300043.555 DE Neuscharrel Zuweisg. Umgest. Schulhof	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-50.000,00	laufende Maßnahme
I1.300044.500 DE Neuscharrel Umfeld Pfarrheim	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000,00	laufende Maßnahme
I1.300044.555 DE Neuscharrel Zuweisg. Umfeld Pfarrheim	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-8.000,00	laufende Maßnahme
I1.300045.500 DE Neuscharrel Radweg Achterhörner Str.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	99.000,00	laufende Maßnahme
I1.300045.555 DE Neuscharrel Zuw. Radweg Achterh.Str	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-41.000,00	laufende Maßnahme
I1.300045.560 DE Neuscharrel Beitr. Radweg Achterh.Str	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-20.000,00	laufende Maßnahme
I1.300047.560.001 Schulstraße Markhausen Straßenbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-53.000,00	laufende Maßnahme
I1.300051.560 Langenbergsweg End. Straßenbaubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-163.500,00	laufende Maßnahme
I1.320007.510.003 Bauhof Erwerb Anl.verm. Bauhofsoftware	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	916,18	erteilter Auftrag
I1.320020.500 Bau Lagerhalle beim BBH Am Klärwerk	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	137.815,23	laufende Maßnahme
I1.320026.500.001 Stichweg Gottlieb-Daimler-Str Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	57.000,00	laufende Maßnahme
I1.320026.500.002 Stichweg Gottlieb-Daimler-Str SW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.500,00	laufende Maßnahme
I1.320026.500.003 Stichweg Gottlieb-Daimler-Str RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.500,00	laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HAR + dazugeh. Zuw./Zusch. 2013	Begründung
I1.320027.500.001 Teilersch. Baugeb. Nr 182 Str.bau 1.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.000,00	laufende Maßnahme
I1.320027.560.001 Teilersch Baugeb Nr 182 Str.baubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-285.000,00	laufende Maßnahme
I1.320027.500.003 Teilersch. Baugeb. Nr 182 RWK 1.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.320027.560.002 Teilersch Baugeb. Nr 182 SWK-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-54.000,00	laufende Maßnahme
I1.320033.500.001 Oberflächenentwässerung Altenoythe 2.BA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	178.535,57	laufende Maßnahme
I1.320033.555 Oberflächentw. Altenoythe Kostenbet. FWA	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-65.600,00	laufende Maßnahme
I1.330001.510.001 Sporthalle Gr. Kamp bew. Anlverm SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	440,22	erteilter Auftrag
I1.330001.510.005 Sporthalle E´damm bew. Anlverm SaPo	783120 Ausz.f.d.Erwerb v.bew.VermGG 150-1000EUR	1.039,60	erteilter Auftrag
I1.330003.500 Erweiterg. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	180.000,00	laufende Maßnahme
I1.330003.555 Erw. bzw. Ersatz unwirtsch. Lampen Zuw.	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-20.000,00	laufende Maßnahme
I1.330007.510.001 Bauhof Erwerb bewegl. Anl.vermögen >1000	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	26.881,79	erteilter Auftrag
I1.330009.510 Erwerb von Grundstücken	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	780.885,16	laufende Maßnahme
I1.330021.500 Anforderungstaster für Sehbehinderte	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	7.000,00	erteilter Auftrag
I1.330024.500 Gestaltung 2 KVPs L831/Thüler Straße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	40.000,00	laufende Maßnahme
I1.330027.500.001 Erschließung BBpl. 197 E´damm Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.460,17	laufende Maßnahme
I1.330027.560.001 Erschl. BBpl. 197 E´damm Strbau Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-127.500,00	laufende Maßnahme
I1.330027.500.003 Erschließung BBpl. 197 E´damm SWK	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	22.200,00	laufende Maßnahme
I1.330027.560.002 Erschl. BBpl. 197 E´damm SWK Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-27.200,00	laufende Maßnahme
I1.330028.500 Erneuerung Pumpwerk Böseler Straße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.715,62	laufende Maßnahme
I1.330029.500.001 Erschl. Wohnbaugrundst. K´fehn Str.bau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	87.130,30	laufende Maßnahme
I1.330029.560.001 Erschl Wohnbgrdst K´fehn Strbau Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-84.000,00	laufende Maßnahme
I1.330029.560.002 Erschl. Wohnb.grdst. K´fehn SWK Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-18.000,00	laufende Maßnahme
I1.330029.500.003 Erschl. Wohnbaugrundst. K´fehn RWK	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000,00	laufende Maßnahme
I1.330030.500 Fußgängerüberquerung L832 Kampe	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000,00	laufende Maßnahme
I1.330035.500 Ern. Druckrohrleitung SWK Fries./Neusch.	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	110.715,51	laufende Maßnahme
I1.330036.500.001 Ortsdurchfahrt Altenoythe Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	199.181,78	laufende Maßnahme
I1.390004.500.001 Baumaßnahmen Frei- und Hallenbad	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.558.562,94	laufende Maßnahme
I1.390004.555 Zuweisung Frei- u Hallenbad Baumaßnahmen	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-1.250.000,00	laufende Maßnahme
I1.390005.510 Nordöstliche Entlastungsstr. Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.121,48	laufende Maßnahme
I1.390020.510 Hard- u. Software Aufstellg. Abwkataster	783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG ü. 1000 EUR	6.838,71	laufende Maßnahme
I1.390041.525 Zuschuss Invest. DGH Schwaneburgermoor	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	15.000,00	laufende Maßnahme
I1.390042.500 Bau- u. Plangskost. Stadtpark Soestenied	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	65.596,44	laufende Maßnahme
I1.390042.555 Zuweisung ILEK Stadtpark Soesteniederg.	681200 Zuweisungen für Investitionen v.Gemeinde	-35.910,00	laufende Maßnahme
Investitionen THH03 insgesamt:		3.528.146,87	

Nebenrechnung

Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO über die Ermittlung und Verwendung der Abschreibungen

Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenentwässerung (Gesamt)

1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kostendeckungs- grad	Im Haushaltsjahr erwirt- schaftete Ab- schreibungen (Spalte 2 * Spalte 3)	Nicht beitrags- und zuweisungs-finanzierte Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	Abschreibungen vom nicht beitrags- und zuweisungs- finanzierten Anlagevermögen	verwendete Abschreibungen (Spalte 5 + Spalte 6)	Bisher nicht verwendete Abschreibungen (Spalte 4 - Spalte 7)
1995	441.228,31 €	86,04%	379.646,56 €	19.200,50 €	193.847,47 €	213.047,97 €	166.598,59 €
1996	456.067,27 €	104,54%	476.753,00 €	9.689,64 €	199.938,51 €	209.628,15 €	267.124,85 €
1997	491.391,04 €	113,00%	555.279,73 €	57.819,92 €	225.062,55 €	282.882,47 €	272.397,26 €
1998	504.947,38 €	97,30%	491.299,71 €	11.269,34 €	221.262,49 €	232.531,83 €	258.767,88 €
1999	620.761,21 €	97,08%	602.621,63 €	4.090,34 €	276.730,36 €	280.820,70 €	321.800,94 €
2000	638.871,71 €	99,20%	633.733,95 €	53.701,31 €	284.549,34 €	338.250,65 €	295.483,30 €
2001	649.569,31 €	111,66%	725.288,48 €	0,00 €	272.283,83 €	272.283,83 €	453.004,65 €
2002	681.575,70 €	105,79%	721.046,10 €	0,00 €	274.911,23 €	274.911,23 €	446.134,87 €
2003	720.020,58 €	108,59%	781.865,55 €	13.453,14 €	286.137,77 €	299.590,91 €	482.274,64 €
2004	721.036,86 €	105,96%	764.020,59 €	500,00 €	270.286,71 €	270.786,71 €	493.233,88 €
2005	766.669,56 €	101,33%	776.896,99 €	7.842,17 €	279.507,79 €	287.349,96 €	489.547,03 €
2006	784.583,74 €	90,32%	708.653,84 €	23.318,80 €	223.430,15 €	246.748,95 €	461.904,89 €
2007	778.808,95 €	91,43%	712.040,51 €	87.105,03 €	235.461,27 €	322.566,30 €	389.474,21 €
2008	779.087,52 €	105,46%	821.616,83 €	96.445,33 €	246.149,48 €	342.594,81 €	479.022,02 €
2009	759.316,47 €	105,04%	797.565,62 €	97.054,91 €	222.854,53 €	319.909,44 €	477.656,18 €
2010	773.780,77 €	105,18%	813.894,86 €	12.976,93 €	232.751,53 €	245.728,46 €	568.166,40 €
2011	772.620,97 €	96,94%	748.975,86 €	42.789,99 €	229.777,56 €	272.567,55 €	476.408,31 €
2012	716.873,70 €	97,76%	714.098,27 €	34.005,02 €	172.086,74 €	206.091,76 €	508.006,51 €
2013	737.836,33 €	92,58%	683.070,88 €	111.840,97 €	191.682,45 €	303.523,42 €	379.547,46 €
Gesamt	12.795.047,38 €	100,64%	12.908.368,96 €	683.103,34 €	4.538.711,76 €	5.221.815,10 €	7.686.553,86 €